

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 251.

Freitag den 8. September.

1865.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 1. der Instruction für die Ausführung von Wasserleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken vom 7. Juli d. J. machen wir hierdurch bekannt, daß

Herr Mechanikus Wilhelm Wittschaff, Schulgasse Nr. 6/8,

• Klempner Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11,

• Fabrikant Thomas Spodson, Weststraße Nr. 60/61,

sich zur Uebernahme solcher Arbeiten bei uns angemeldet und den Besitz der dazu erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen haben.

Leipzig, den 4. September 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerutti.

Zur Kohlenfrage.

Ein Wort der Entgegnung.

Der Einsender des Artikels: „Eine Gefahr“ in Nr. 241 des Tageblattes wünscht „ein Wort zur Beruhigung“ in Bezug auf einen von ihm angenommenen Mangel an Transportmitteln für Kohlen. Hätte er freilich ein wenig nachgedacht, bevor er gesprochen, so hätte er sich selbst und seine Leser gar nicht zu beunruhigen brauchen. Wahrscheinlich ist ihm so gut bekannt, wie uns, daß die Steinkohlen im Laufe dieses Jahres eine erhebliche Preis-Steigerung erlitten haben, so daß ein Quantum von 90 Ctr. Kohlen, welches im Nov. v. J. z. B. 8 1/2 Thlr. kostete, im Mai d. J. bereits mit 10 1/2 Thlr. bezahlt werden mußte und jetzt für 13 bis 13 1/2 Thlr. kaum zu haben ist. Läßt das darauf schließen, daß die Gruben-Inhaber ihre Kohlen aus Mangel an Transportmitteln nicht los werden? Giebt das nicht vielmehr Grund zu der Annahme, daß mehr Kohlen abgefährt, als gefördert werden? Thatsache ist, daß alle Kohlenwerke angestrengt arbeiten und doch keine Kohlen auf Lager haben, denn es sind neuerdings Fälle vorgekommen, daß Frachtfuhrleute, welche auf den Werken umherfahren, um Kohlen zu laden, leer wieder abziehen mußten.

Dies Alles hätte sich der beunruhigte Biedermann selbst sagen können, wenn er aus der Preissteigerung den richtigen Schluß gezogen hätte. Wir können ihm aber auch mit Zahlenangaben ausbelfen, und zwar nicht mit solchen, die auf ein „wie man sagt“ gegründet sind, sondern mit zuverlässigen, wie sie auch jeder Unberheiligte, zu denen Einsender dieses selbst gehört, sich von der Direction verschaffen kann.

Die westl. Staatsbahnen besitzen jetzt für den Kohlenproducten-Verkehr 3850 Wagen für 5500 Ladungen zu 100 Centner. Davon sind für Bahnbauwerke abgegeben 60 Wagen an die Annaberger und ungefähr 90 Wagen (aber nicht „500“) an die Boigtländische Bahn. Es sind somit für den Kohlenverkehr verfügbar 3700 Wagen zu 5350 Ladungen. Außerdem sind, wie immer, so auch jetzt neue Wagen in Arbeit, und es werden in diesem Jahre noch mindestens 300 Wagen zu je 200 Ctr. Ladung dem Verkehr übergeben werden.

Trotz diesem ungeheuren Wagenpark können momentane Störungen vorkommen, so lange unsere westlichen Bahnen vertragmäßige Ansprüche an die Nachbarbahnen auf Stellung von eigenen Wagen, ja nur auf sofortige Rücksendung unserer Wagen nicht erheben können und daher außer der betriebsamsten Hälfte des Königreichs Sachsen ganz Bayern, Thüringen und einen Theil des nordwestlichen Deutschlands mit sächsischen Kohlenwagen versorgen müssen. Solche Störungen sind aber stets binnen wenigen Tagen beseitigt.

Also die Bahnverwaltung ist an der Kohlennoth nicht schuld. Wohl aber werden wir so lange unsere Kohlen theuer bezahlen müssen, bis die Production der vermehrten Consumption nachgekommen ist.

Verschiedenes.

Leipzig, 7. September. Wir hören so eben von einem Unfall, der den heut Morgen 1/27 Uhr von hier abgelaufenen Extrazug mit den Actionairen der Thüringer Bahn beim Einfahren in

den Bahnhof in Dürrenberg betroffen hat, bei dem jedoch glücklicherweise Niemand beschädigt worden ist. Der Zug kam in Dürrenberg etwas zu schnell angefahren und stieß mit ziemlicher Kraft auf zwei Güterwagen, die auf demselben Gleise standen. Die Gewalt des Anstoßes trieb die Wagen zum Bahnhof hinaus und dem gerade von Corbitha ankommenden Personenzug entgegen, mit dem sie ebenfalls zusammentrafen; aber auch dieser Anstoß führte kein Unheil herbei, nur daß die Laternenhalter vorn an der Locomotive beschädigt wurden.

— In Niederau, wo vorgestern Abend, wie wir bereits mittheilten, die Theerproductenfabrik abbrannte, hat nach Angabe der heute Vormittag mit der Dresdner Bahn hier angelangten Reisenden diesen Morgen abermals ein Schadenfeuer und zwar im Dorfe Niederau selbst stattgefunden, es soll ein Bauergut abgebrannt sein.

— Nachstehendes ist, nach Inhalt der bis jetzt darüber eingegangenen dienstlichen Meldungen, in Kürze der Hergang eines Vorfalls in Grimma, der Aufsehen gemacht hat, sagt das Dr. Journal: Der Rittmeister v. Rejschwig des 2. Reiterregiments, Garnison Rochlitz, hat am 31. August d. J. früh seine Schwadron auf der Reitbahn vereinigt, um die Aufschlagung eines Divouacs zu üben. Bei einer vorher stattgefundenen Durchsicht der Leute und Pferde wurde der Reiter Ahner, ein oft bestrafter Soldat II. Classe, in unreinlichem Anzuge befunden, eben so waren seine Waffen in schlechtem Zustande, und mochte derselbe wohl vermuten, daß ihm nach beendigter Uebung Bestrafung bevorstehe. Als hierauf der Schwadroncommandant, allein noch zu Pferde, durch die Glieder reitet und in die Nähe des Reiters Ahner kommt, stürzt Ahner heraus und wirft einen mit Eisen beschlagenen Campirpahl so geschickt dem Rittmeister gerade auf die Wangengegend, daß derselbe für den Augenblick völlig athemlos und gänzlich außer Stande ist, etwas zu thun oder zu sprechen. Diese augenblickliche Pause benutzend, ergreift Ahner jenen Campirpahl mit Witzeschnelle nochmals und schleudert ihn nach dem Kopfe des Rittmeisters, trifft aber nur den Helm. Währenddem eilen zwei in der Nähe befindliche Unteroffiziere, nachdem sie ihre freistehenden Pferde an Andere übergeben, herbei, um Ahner zu fassen und einen abermaligen Versuch desselben, den Campirpahl nach dem Rittmeister zu werfen, zu verhindern, und nahmen den genannten Reiter fest.

Bonn, 4. September. (Köln. Ztg.) Heute Nacht kam es in einem hiesigen Locale zu einer blutigen Schlägerei von so großen Dimensionen, daß das durch den Polizei-Inspector requirirte Militair von der blanken Waffe Gebrauch machen mußte. Zwei Individuen (darunter der Hauptanführer, welcher vermittelst eines langen Dolches zahlreiche Verwundungen vorgenommen) sind todt, sechs andere (darunter zwei Nachtwächter) liegen zum Theil hoffnungslos in der Klinik.

+ Bereits seit einigen Jahren erscheint hier in Leipzig eine Zeitschrift für häusliche Erziehung unter dem Titel „Cornelia“. Dieselbe hat während dieser Zeit schon manches treffliche Wort gebracht und in Schule und Haus gewiß viel Gutes gestiftet. Auch in dem jüngst erschienenen ersten Hefte des vierten Bandes sind wieder in erzieherlicher Hinsicht höchst gewichtige Worte enthalten, von denen ganz besonders eins: „Ein Blick in die Kanzen, Wappen und Taschen unserer Schulkinder“, von Dr. Gebhardt, Lehrer an der ersten Bürgerschule, verfaßt, sehr beherzigenswerth

erscheint. Es werden daher Kisten und Lehren auf obige Zeitschrift, resp. obigen Aufsatz angelegentlich aufmerksam gemacht, um Ihre Kinder noch rechtzeitig vor so manchen Leib und Seele verderbenden Gefahren bewahren zu helfen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 4. Sept. R°	am 5. Sept. R°	in	am 4. Sept. R°	am 5. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 13,4	+ 15,0	Palermo . . .	+ 18,9	+ 19,6
Gröningen . . .	+ 12,8	+ 13,4	Neapel . . .	+ 16,4	+ 18,0
Greenwich . . .	+ 16,6	—	Rom . . .	+ 16,0	+ 15,8
Valencia (Oristano)	—	—	Florenz . . .	+ 16,8	+ 16,8
Havre . . .	+ 13,4	+ 16,5	Turin . . .	+ 16,0	—
Brest . . .	+ 13,0	+ 12,4	Bern . . .	+ 9,4	+ 10,7
Paris . . .	+ 14,5	+ 15,2	Triest . . .	+ 17,7	+ 17,6
Strassburg . . .	+ 13,0	+ 13,4	Wien . . .	+ 14,4	+ 9,7
Lyon . . .	+ 14,5	+ 15,6	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 16,8	+ 14,9	Moskau . . .	+ 3,0	+ 3,0
Bayonne . . .	+ 17,6	+ 15,7	Libau . . .	+ 9,8	—
Marseille . . .	+ 16,8	+ 16,2	Riga . . .	+ 4,6	—
Toulon . . .	+ 17,6	+ 18,4	Petersburg . . .	+ 4,6	+ 5,7
Barcelona . . .	+ 18,8	+ 19,6	Helsingfors . . .	+ 4,2	+ 8,7
Bilbao . . .	+ 17,8	+ 16,1	Haparanda . . .	+ 2,6	+ 7,4
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	+ 3,2	+ 12,5
Madrid . . .	+ 16,3	+ 15,8	Leipzig . . .	+ 11,8	+ 10,6
Alicante . . .	+ 21,9	+ 22,7			

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 6. September 1865.

Actien	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1863 1864		
Bürgergewerkschaft	21 1/2	24 ^{apf} 27 ^{apf}	—	420
Erzgebirger	100	21 25	—	400
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	16 20	—	300
Schader	90	2 7	—	128
Forster	70	2 8	—	112
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	1 1/2 4	—	128
Brückenberger	60	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	36
Gottes-Segen	100	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2 2 1/2	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10 16	—	200
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45 51	—	—
Anleihen				
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.	Zinsen			
Bürgergewerkschaft	5 1/2	—	—	101 1/2
Erzgebirger	4 1/2	—	—	99 1/2
Zwickauer (Vereins-Glück)	4 1/2	—	—	99 1/2
Schader	5	—	—	100 1/2
Forster	5	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	100 1/2
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	101
Abschlags-Dividende pro 1865				
Bürgergewerkschaft 15 ^{apf} .				
Bockwaer Eisenbahn 8 ^{apf} .				

Tageskalender.

Stadttheater. (104. Abonnements-Vorstellung.)
Zweite Gastvorstellung der Frau Marie Deez vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden.

Die Hochzeit des Figaro.

Romische Oper in 3 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Thelen.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräul. Wilde.
Susanne, ihr Kammermädchen	
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Herbsch.
Cherubin, Page des Grafen	Fräul. Karg.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen	Frau Bachmann.
Bartolo, Arzt in Sevilla	Herr Bedar.
Basilio, Musikmeister	Herr Rebling.
Don Susmann Gänsefopf, Richter	Herr Krafft.
Antonio, Gärtner im Schlosse u. Susannens Oheim	Herr Gitt.
Bärchen, seine Tochter	Fräul. Bögner.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Stilaf 1/2 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Sonnabend (mit aufgehobenem Abonnement) zum Besten der hinterlassenen Familie des Dichters Dr. Wilhelm Wolffsohn, unter gütiger Mitwirkung des Königl. Sächsischen Hof-Schauspielers Herrn Bogumil Dawison. Nur eine Gele. Schauspiel in 5 Acten von Wilhelm Wolffsohn. * * * Fürst Michel — Herr Bogumil Dawison.

Die Direction des Stadttheaters.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 9—12 u. Abends 7—9 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 5. bis 10. December 1864 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel).

Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Hundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schlossturmes. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner in der Restauration zur Thiem'schen Brauerei.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Turnen, Zeichnen, Buchführung.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäßel, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Mobilien aller Art, in kleineren und größeren Partien, werden zu jeder Zeit zur Versteigerung im Hause oder in meinem eigenen Locale angenommen und erbitte gefällige Anmeldungen in meine Expedition, Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

H. Engel, Rathsproclamator.

Der Telegraph.
illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 244 enthält: Nachträge zu den Gasteiner Beschlüssen. — Preussische Manöver-Ergebnisse. — Das Goethe-Haus zu Frankfurt. — Die schleswig-dänische Demonstration. — Unruhen in Lyon. — Fortschritte der Viehseuche. — Französische Sicherheitsmänner. — Ein edler Wettstreit. — Deutsche Arbeitervereine. — Schutz vor der Kohlruppe. — Neueste Nachrichten. — Die Hauptversammlung der Gustav-Adolph-Stiftung. — Neueste Dresdner Nachrichten. Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Unterricht in Clavier

wird gründlich ertheilt à Stunde 5 Ngr. Adressen bittet man Expedition dieses Blattes unter B. H 2 niederzulegen.

Ein am hiesigen Conservatorium Studirender wünscht noch einige Stunden auf dem Pianoforte zu ertheilen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter „H. L. Pigno.“

Unterricht der chromatischen Harmonika

wird gründlich ertheilt. Adressen bittet man Expedition d. Blattes unter A. H 7 niederzulegen.

Eine junge Wittwe wünscht Kindern von 5—8 Jahren Unterricht im Stricken und Nähen zu geben. Adressen Mittelstraße 20, Hintergebäude 2 Treppen abzugeben.

Annahme für Färberei und Druckerei

bei Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Wäsche wird noch zu waschen aufs Land angenommen, sie wird sauber und gut gewaschen. Näheres Hospitalstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Feine Wäsche

wird sauber geplättet Weststraße Nr. 68, 1. Etage rechts.

Fortsetzung der 78. Auction im städtischen Leihhause.

Kleider, Tisch-, Bett-, Leibwäsche, Betten, Kupfer-, Zinn- u. Messinggeräthe, Sonnen- u. Regenschirme, Ellenwaaren &c. &c.

Tattersall zu Leipzig, Gustav-Adolph-Straße Nr. 15, nahe der Waldstraße.

Auction.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in hiesigem Tattersall

Donnerstag den 14. September d. J.

wiederum eine große Auction von thierärztlich geprüften Reit-, Wagen- und Arbeitspferden, wie auch von neuen und gebrauchten Aufschwägen, Geschirre und Reit-Utensilien stattfinden wird. Die Anmeldungen zur Auction zu stellender Pferde, Wagen &c. werden bis zum 9. Septbr. erbeten, die Einstellung der Pferde muß abt bis zum 11. Septbr. erfolgen, während die übrigen Verkaufsobjecte spätestens den 13. September eingeliefert sein müssen.

Vom 13. Septbr. an stehen die Pferde zur Ansicht.

Die Auction beginnt am 14. September um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Die Direction.

Max Röbling & Wilh. Böger.

Thüringische Eisenbahn.

Die seit dem 13. Mai d. J. zur Erleichterung des Vergnügungsverkehrs an jedem Sonnabend und Sonntag ausgegebenen **Sonntags-Tagesbillets mit drei- und resp. viertägiger Gültigkeit** werden am 9. und 10. d. M. zum letzten Male im laufenden Jahre verkauft, was wir mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 25. April d. J. zur besonderen Kenntniß des Publicums bringen.

Erfurt, den 5. September 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die höhere Töchterschule in der Marienvorstadt,

Wintergartenstraße Nr. 10

(früher Bornemann'sches Institut),

beginnt den Wintercurfus am 3. October d. J. Anmeldungen von Schülerinnen werden im Local der Anstalt (Wintergartenstraße Nr. 10 parterre) entgegengenommen.

Die Direction.

Musik-Institut von Joh. Zschocher,

Burgstraße No. 1 (Ecke am Thomaskirchhof).

Die neuen Curse in a) **Pianofortespiel**, b) **Gesang** (für Damen), c) **Harmonielehre** beginnen am 1. October und 1. November und erbitte ich mir die etwaigen Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 4 bis 6 Uhr. Prospecte des Instituts sind bei mir in Empfang zu nehmen.

Joh. Zschocher, Dir.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein seit 8 Jahren am hiesigen Plage, Windmühlenstraße Nr. 13, geführtes

Material-Waaren-, Cigarren- und Destillations-Geschäft

am heutigen Tage Herrn Emil Seltmann ohne Activa und Passiva käuflich überlassen habe.

Für das mir in der Zeit gütigst geschenkte Vertrauen besten Dank sagend, füge ich die Bitte hinzu, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Gleichzeitig erlaube mir Ihnen noch zu bemerken, daß ich mein zeither geführtes

Beleuchtungs-Geschäft

mit erneuerten Kräften fortführen werde und bitte, das mir bis dato geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zukommen zu lassen, dessen ich mich stets würdig zeigen werde.

Hochachtungsvoll

Adolf Böhmig.

Comptoir Windmühlenstraße 37 parterre.

Auf obiges Circular Bezug nehmend, werde ich das bisher von Herrn Adolf Böhmig hier, große Windmühlenstraße 13, geführte

Colonial-Waaren-, Cigarren- und Destillations-Geschäft

unter der Firma

Emil Seltmann

in der bisherigen Weise fortführen und bitte das meinem Herrn Vorgänger während einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Emil Seltmann.

Auf Verlangen

wird sich der Hühneraugen-Operateur **Alois Junk** aus Teplitz bis Dienstag den 12. Septbr. hier aufhalten, worauf ein hochverehrtes Publicum aufmerksam gemacht wird, daß er **Hühneraugen, Geßtre, Warzen, eingewachsene Nägel** ohne allen Schmerz und ohne Messer in der kurzen Zeit von zwei Minuten vertilgt.

Wohnhaft „Brüsseler Hof, vormalig schwarzes Kreuz“, Zimmer Nr. 11.

Ueber den Erfolg seiner Leistungen liegen empfehlende Zeugnisse zur Einsicht vor.

6000 Hühneraugen liegen zur Ansicht aus.

Visitenkarten

elegant lithographirt das Hundert von 20 $\frac{1}{2}$ an, in brillanter Goldschrift 1 $\frac{1}{2}$ liefern
L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt **Hall. Straße 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

Pfänder versetzen, einlösen und prolongiren wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben **Klostergasse 11, 2 1/2 Treppe. S. Nögel.**

Gustav Moser,

Uhrenfabrikant

in **Tryberg,**

Schwarzwald,

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten Figuren Uhren, Kukul- und Wachteluhren zu den billigsten Preisen.

Joseph Eschlé,

Uhrenfabrikant

in **Tryberg,**

Schwarzwald,

empfehlte sich in Anfertigung von guten Schottenuhren zu den billigsten Preisen.



Keine
Hühneraugen mehr!

Durch den Gebrauch der

Pommade Galopeau

beseitigt man in wenigen Tagen ohne Schmerz Hühneraugen, Warzen etc. auf die sicherste Weise.

Alleiniges Depot bei

Theodor Pfitzmann,

Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

Ostindisches Pflanzenpapier,

welches vollkommen das „englische Pflaster“ ersetzt und an Geschmeidigkeit übertrifft, bewirkt auch vorzüglich die Heilung von Brandwunden und Frostballen.

Dasselbe in Briefchen à 3 und 6 Blatt empfiehlt

Reichstraße Nr. 55.

Minna Kutzschbach.

Talmi-or-Uhrketten im Tragen wie echt Gold das Stück von 20 π an bis 3 π ,

Glacéhandschuhe in bekannter Güte à Paar 10 bis 14 π ,

Kaffeebreter in fein Pack das Stück von 2 1/2 π bis 3 π , im Dgd. billiger,

Löffel Britannia und Neusilber Dgd. von 8 π an Dgd. von 25 π an,

Stearinlicht prima à Pack 6 und 6 1/2 π , bei 5 Pack billiger,

Kupferschablonen zur Wäschestickerie, das ganze Alphabet in feinem Kasten, Tische und Zahlen das St. 12 1/2 π , sowie jeden Buchstaben einzeln à St. 1 π ,

Photographie= Rahmen und Album zu das St. 1-2 1/2 π 50 Bildern 20 π ,

Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtel

in Seide und Wolle, Gummiband und Leder, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher, Ohrringe, Broschen, Armbänder, Ringe 14 karät. Gold, goldplattirt und echt Geih verkauft zu äußerst billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2 am Markt.

Echte Wiener Stearinkerzen

à Fqu. 33 Poth, und

bestes weißes Petroleum

empfehlte

Otto Eckardt, Schützenstraße Nr. 8.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Abotbefe).

Talmi-or von Tallois.

Goldplattirte Waaren,

Façon und Tragen wie Gold, als: Ohrringe Paar 6 bis 15 π ., Broches Stück 8 bis 15 π ., Medaillons Stück 15 π ., bis 1 1/2 Tblr., Ringe Stück 5 bis 10 π ., Aermel- und Chemisettknöpfe, Nadeln, Uhrschlüssel, Armbänder etc. empfehlte

Carl Friedrich,

Nicolaisstraße 54.

ff. Damengürtel.

Glacé-Handschuhe.

Billige 14 Karat. Goldwaaren.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen durch die Herren Hofrath Dr. Kastner, vorm. Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München, sowie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 6 π und 12 π nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunreinigungen derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Fingeläschen, Gesichtsrünzeln etc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Anadoli

oder orientalische Zahnreinigungsmasse.

Mehr als alle andern Mittel dient es, um die Zähne auf die schnellste und unschädlichste Weise zu reinigen, sie von der zahllosen Menge mikroskopischer Schmarogerthierchen und Pilzchen, so wie auch vom Zahnweinstein bei öfterer Benutzung für immer zu befreien, Tabakgeruch und widrig riechenden Munddunst und Hauch zu entfernen, die Glasur der Zähne zu conserviren und dieselben blendend weiß wie Elfenbein herzustellen. Vorräthig in Gläsern 20 π und 10 π und in Schachteln 6 π und 3 π .

Irische Größen, die Salons der feinen Welt und das Gesamt-publicum zollen diesen Mitteln ihre Anerkennung und enthusiastischen Beifall und die rühmenden Atteste von Männern der Wissenschaft bestätigen den bleibenden Werth dieser dem Wechsel der Mode nicht unterworfenen Fabrikate. Bestellungsbriefe und Gelder nebst 2 π für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Billardbälle, Dominos,

Schachspiele, Garnwinden,

Cigarrenspitzen und Pfeifen etc.

in größter Auswahl und billigsten Preisen,

Reise- und Spazierstöcke

empfehlte **Ferd. Lehmann, Drechsler, Schützenstraße 2.**

Bauwoll. Tischdecken 3/4 groß, in div. echten Farben u. schönen Mustern à Stk. 14 π bei F. Meilau, Gew. i. d. Centralh.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen. Sophie verw. Lelderitz.

Eis-Offerte!

Den vielseitig an uns ergangenen Anfragen zu begegnen, erlauben sich Unterzeichnete alle Eis-Consumenten, besonders die Herren Brauereibesitzer, Hoteliers, Restaurateure darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben noch im Besitz bedeutender Vorräthe von Eis sind und dasselbe unter billigen Bedingungen abgeben.

Leipzig.

Otto Bonorand. Wilhelm Felsche.

Billige Seiden- u. Modewaaren.

Noch in Folge besonders vortheilhafter Anerbietungen von befreundeten Handelshäusern haben wir neuerdings wieder eine große Auswahl in **Reinigkeiten** erhalten, worunter hauptsächlich:

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in rein **Wolle**, **Wolle mit Seide**, **Halbseide**, **Rips**, woll. **Gros grain rayé**, **Mohair**, **Mixed-Lustres**, gedruckte und gemusterte **Camelots**, **Mozambique**, **Barège**, **Jaconet**, **Musselines** u. s. w. zu ganz besonders billigen Preisen.

Chinés und **Poll de chèvres**, langgestreifte und einfache kleine Dessins, gute solide Qualität pr. Elle 3—5 \mathcal{M} .
Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des beliebten schweren ital. **schwarzen Lustre-Taffets**,
2 Ellen breit, $\frac{7}{8}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{5}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breit, sehr preiswürdig, dgl. ganz neue klein faconirte schwarze **Lustrines**
und **Taffetas à Stab** 35 bis 42 \mathcal{M} . Ganz schwere bunte franz. **Seidenroben** 12 bis 16 \mathcal{M} .

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 \mathcal{M} .

1 Posten $\frac{11}{4}$ rein wollene franz. **Tücher** (oder sogenannte Halb-Châles) mit geschmackvollen Mustern oder Streifen durchwirkt nur à 6—7 \mathcal{M} .

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, $3\frac{3}{4}$, 4— $5\frac{3}{4}$ \mathcal{M} .

1 Posten **Umschlagtücher**, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von $\frac{11}{4}$ bis $3\frac{1}{4}$ \mathcal{M} mit vielen Mittelpreisen.

1 große Partie **Rantenröcke** und schwarz und weißgestreifte **Ripse** pr. Elle von $7\frac{1}{2}$ —10 \mathcal{M} . Dieselben Muster und Streifen in reiner Baumwolle à Elle $5\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Moirées schwarz und modif., schwere reinwollene Waare pr. Elle $9\frac{1}{2}$ — $13\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

1 Posten größte ostind. **Taschentücher**, ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern und Farben à Stück $1\frac{1}{6}$ u. $1\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , kleinere Sorte, sogen. **Cadetttücher**, von 20—25 \mathcal{M} .

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier**, **Commoden** und **Bettdecken**.
1 Partie reinwollene **Meubles-Damaste**, $\frac{10}{4}$ und $\frac{5}{4}$ Elle breit, sehr preiswürdig auch in Halbwole und Baumwolle (schwere Waare).

Beinkleiderstoffe und **Cassinetts** in schwerer Baumwolle und Halbwole, cordartig gearbeitet, von $4\frac{1}{4}$ —8 \mathcal{M} .

Ganz neue **Beinkleiderstoffe** in reiner Wolle, schwarz und couleurt, die ganze Hose $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$ —4 \mathcal{M} .

Rockstoffe, **Westen**, **Shlipse**, **Binden**, **Echarpes** in großer Auswahl sehr preiswürdig.

Schwarze Taffet-Tücher in allen Größen, **Damen-Gravatten**, schön sortirt, und noch diverse sehr preiswürdige Gegenstände.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg,
vis à vis der Post.

Bertha Rudolph,

Reichsstrasse Nr. 11,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl

neuester Pariser Cravatten

in den neuesten Farben und Façons.

Wichtig für Bauherren etc.

Wegen Aufgabe des betreffenden Geschäftszweiges jeden Dienstag und Sonnabend

Ausverkauf von **Koch-, Etagen-, Rund- und andern Oefen,**

Kochröhren etc.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Das Möbel-Magazin Burgstraße 5, 1. Etage,

empfiehlt die schönsten **Rußbaum-, Mahagoni-** und andere **Meubel**, so wie die elegantesten **Polster-Garnituren** mit **Plüsch, Seide** und **Damast-Bezug** in allen Farben, **Spiegel** in großer Auswahl, auch **Feder-, Koffhaar-** und **Strohmatrassen** und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise
H. Schwalbe.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel.

Pensylv. Petroleum, Photogen und Solaröl

in nur feinsten Waare, in Fässern, Ballons und ausgewogen in Glasflaschen von 1 Pfund an empfiehlt

Emil Lelsching, Gerberstraße Nr. 5.

Glacé-Handschuhe,

solide Waare zu billigsten Preisen empfehlen

Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Eingang Nicolaisstraße Nr. 1, 1. Etage.

Echt Brönners Fleckenwasser

in großen und kleinen Flaschen empfiehlt

Reichstraße Nr. 55.

Minna Kutzschbach.

Zu Fabrikpreisen

Orleans, Plüsch, Mohairs, Camelots, Rantenröcke von 1—2 \mathcal{M} und **Reiser** in großer Auswahl sind angekommen **Promenadenstraße Nr. 13 parterre.**

Ein- & Verkauf



von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen, Treffen u.

bei

C. Ferdinand Schultze,
jetzt **Brühl Nr. 59,**
vis à vis der Nicolaisstraße.

Daselbst werden ff. Patent-Optikglas & 5 x aufgesetzt.

Verkauf.

Ein Etablissement von bedeutendem Umfange, einige Stunden von Leipzig entfernt und in der Nähe einer Eisenbahn gelegen, ist zu verkaufen, nach Befinden wird auch ein hiesiges Hausgrundstück mit in Tausch genommen.

Näheres hierüber beim **Adv. Friedrich Franke.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, unweit Leipzig, mit großem Tanzsaal u. ca. 6 Acker Areal ist für 11,000 fl zu verkaufen durch **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Verkauf.

Ein neues elegant gebautes, auf 7% sich verinteressrendes **Wohnhaus** in der **Petersvorstadt** ist mit 10,000 fl Anzahlung zu verkaufen durch

Adv. Dr. Ristner, Klostergasse Nr. 11.

Haus-Verkauf.

Ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes Haus mit Thoreinfahrt und Garten, welcher sich auch zu einer Baustelle eignet, ist mit 8-800 fl Anzahlung zu verkaufen. Unterhändler werden verboten. Näheres **Prussberggäßchen 5** im Gewölbe.

Ein herrschaftl. Haus mit gr. Garten 9000 fl , für 1 Familie in guter Lage der Vorstadt hat zu verkaufen das **Local-Comptoir Hainstraße 21** parterre.

Villa-Verkauf.

Zwei nette Villa's im Preise von 5500 fl und 10500 fl , in **Plagwitz** gelegen, sind zu verkaufen durch **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Hausverkauf.

Ein herrschaftliches Landhaus mit Stallung, Remise und Garten ist mit unverbaulicher Aussicht in nächster Nähe Leipzigs baldigst zu verkaufen. — Unentgeltliche Auskunft wird ertheilt Leipzig, **Tauscher Straße Nr. 19** parterre.

Zu verkaufen

ist Familienverhältnisse halber in nächster Nähe Leipzigs ein gesund und höchst angenehm gelegenes Grundstück, bestehend aus einem vor einigen Jahren elegant gebauten, für eine größere Familie bequem eingerichteten, mit Jalousien und Veranda versehenen Wohnhause, einem Nebengebäude mit einer Wohnung, gutem Brunnen und einem über 5000 \square Ellen haltenden Garten, welcher mit großen Obstbäumen und hübschen Lauben versehen ist. Das Ganze ist mit einer Mauer umgeben und eignet sich sowohl zu Sommer- als Winterwohnung, liegt auch einer Omnibusstation ganz nahe.

Adressen bittet man unter der Chiffre **X. B. Nr. 50.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in schönster Lage von **Plagwitz** ein herrschaftliches, höchst solid gebautes Grundstück, mit allem Comfort eingerichtet, 10 Zimmer mit Kammern und Zubehör, großer Veranda, Gärtner- u. Kutschwohnung, Waschhaus, Stallung für 2 Pferde, großes Wagenschuppen, Brunnen, schönen Kellern u. s. w. für den Preis von 11,000 fl mit 5000 fl Anzahlung. Reflectanten belieben ihre Adressen sub **A. Z. H. 73.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. — Unterhändler verboten.

Zu verkaufen ist ein Haus, neu und mit Garten, ganz nahe bei Leipzig. Anzahlung 500 fl . Näheres **Sophienstr. 16, 1 Tr.**

Ein schön gelegener Bauplatz 20000 \square Ellen, sowie ein etwas kleinerer Platz sind in einem unserer freundlichsten Dörfer bei Leipzig zu verkaufen durch das

Agentur-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Ein flotte Restauration in guter Lage kann mit Inventar und Einrichtung für 700 fl recht bald übernommen werden, passend für neue Anfänger. Reflectanten erfahren Näheres bei **August Moriz, Thomasgäßchen Nr. 5.**

Restaurations-Verkauf.

Eine in lebhafter Vorstadt in ganz frequenter (auch Mess-) Lage gelegene mittlere Restauration ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Diesem Reflectirende wollen ihre Adresse unter **F. S. 34.** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu verkaufen

ein eichenes Doppelpult, massiv, und eine Tafel 6 Ellen lang; 1 1/4 Elle breit, mit eichener Platte aus 2 Theilen mit Thüren, ist preiswürdig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 10, 2. Etage.**

Neue
Sophas
und
Matrassen

nebst dazu passenden Bettstellen in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierer-Arbeiten schnell und sauber gefertigt und sichern bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise **C. Schneidbach, Tapezierer, Grimma'sche Straße 31.**

Zu verkaufen

ist Verhältnisse halber sehr billig ein großer gebrauchter Mahagoni-Glasschrank mit unterm Theil, 5 1/4 Elle hoch, 2 1/2 Elle breit, 1 Elle 3" tief, passend für ein Puz- oder Silbergeschäft, **Sternwartenstraße Nr. 27, 1. Etage.**

Ein Mahagoni-Meublement und ein Kirschbaum soll verhältnißhalber billig verkauft werden **Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.**

Ein geschmückter Schreibtisch, desgl. ein kleines rundes Tischchen mit Marmorplatte, elegant ausgeführt und preiswürdig verkäuflich **Reichstraße Nr. 15. C. F. Gabriel.**

Jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, wird Gelegenheit geboten ein neues Meublement billig zu kaufen. Adressen unter **H. S. 100.** durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen

stehen 1 eleganter Mahagoni-Damenschreibtisch, 1 großer Mahagoni-Bücherschrank, 1 dergl. Speisetisch mit Platten, 1 Stuhluhr und 1 Bettstelle mit Matratze und Federbett **Neumarkt 5, 2. Etage.**

Zu verkaufen sind ein großer Büffet- und Küchenschrank, drei große Tische, einige Duzend Rohrstühle, ein Bücherschrank, eine schöne Wiege **Hainstraße 24, im Gewölbe** zu ertragen.

Zu verkaufen rohe Schwungstähle Dbd. 10 1/2 fl , dgl. dunkelpolirte Dbd. 14 fl . **A. Müller, Moritzstraße 6, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein großer Ausziehetisch **Poststraße Nr. 6, 2 Treppen links.**

Verkäuflich gut gehaltene Meubles und Sophas jeder Art, besonders 1 schöner gediegener Mahagoni-Schreibsecretair, 1 zweithüriger polirter Wäscheschrank, 2 Blumentische und verschiedene billige Meubles an der **Pleiß 3a, place de repos. Hofmann.**

Ein Paar solid und dauerhaft gearbeitete Sophas sind billig zu verkaufen **Petersstraße 38, 1 Treppe im Hof.**

Zu verkaufen ist eine Bettstelle mit gedrehten Füßen mit Stahlfedermatratze und Keilkissen mit Kopfkissen für 8 fl 20 fl und eine Bettstelle mit Stahlfedermatratze und Keilkissen für 7 fl 15 fl **Frankfurter Straße Nr. 36, 4. Etage rechts.**

Zu verkaufen

ein Sopha **Magazingasse Nr. 6, 4 Treppen.**

Federbetten, gute neue und gebrauchte, dergl. Bettfedern sind billig zu verkaufen **Nicolaisstr. 31, Hofquerv. 2 Tr.**

Federbetten, Bettfedern, Daunnen, Feder- u. Strohmattagen, Bettstellen sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße 13, 4. Etage.**

Eine vollständige Uniform der Escadron ist billig zu verkaufen **Gewandgäßchen Nr. 4** parterre.

Eine Wackpresse

ist zu verkaufen durch

Moltrecht & Co.

Wegen Abbruch der Gebäude im Commungrundstück **Sternwartenstraße Nr. 18/19** sollen daselbst eine große Partie Baumaterialien, als: Breter, Bauholz, eichene Schwellen, Fenster, Thüren, Thorwege, Läden, Dachziegel, so wie Dach- und Mauersteine, einige Ruthen Bruchsteine u. s. w. billigt verkauft werden.

Zwei Gas-Candelaber à 2 Brenner liegen zu sehr billigem Preis zum Verkauf **Reichstraße Nr. 48** bei **Grass.**

6 Stück Schraubböcke, für Tischler passend, sind zu verkaufen. Adressen wolle man unter **F. F. O.** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu verkaufen 3 rheinische halbe Stück-Fässer, weingrün, bei **Caesar Ebert, Thomaskirchhof Nr. 11.**

Palmenwedel, Kränze, Bouquets.

Die Gärtnerei des Unterzeichneten (Neuditz, Täubchenweg- und Heinrichsstraßen-Ecke, an der Verbindungsbahn) ist in Folge massenhafter Palmen-Culturen in der Lage, prächtvolle

Fächerpalmenwedel (*Lantana borbonica*) mit Bouquets von 4—15 sch ,

Sagopalmenwedel (*Cycas revoluta*) mit Bouquets von 1 $\frac{1}{2}$ —5 sch ,

Breite Sagopalmenwedel (*Cycas circinalis*) mit Bouquets von 3—6 sch ,

Phönixpalmenwedel (*Phoenix farinifera*) mit Bouquets von 3—10 sch ,

Zamienpalmenwedel (*Zamia Lehmanni*) mit Bouquets von 4—6 sch

zu liefern. Außerdem werden **Myrthenkränze** von 25 sch bis zu 3 sch , **Lorbeerkränze** von 1—4 sch , **Kronen** von 2 sch bis 6 sch , franz. **Brautbouquets** von 1—15 sch , **Ballbouquets** von 15 sch bis 5 sch , **Kopfpuze** von 20 sch bis 5 sch , **Guirlanden** und alle in die feine Biederer einschlagende Artikel zu billigen aber festen Preisen geliefert und Bestellungen sowohl in der Gärtnerei als auch im Kerndt'schen Hause (Leipzig, Schützenstraße 3—4) im **Blumengewölbe** angenommen. — Im **Blumengewölbe** befindet sich eine reiche Auswahl decorativer Pflanzen. Das Preisverzeichnis von Rosen, Fruchtbäumen und Fruchtsträuchern, welche durch die Kerndt'sche Handelsgärtnerei zu beziehen sind, ist erschienen und sowohl im Blumengewölbe als in der Gärtnerei gratis zu haben. Besucher unserer Gärtnerei sind zu allen Tageszeiten willkommen.

Auf Versendungen nach auswärts wird bei Verpackung die größte Sorgfalt gewendet und es gelangen Palmenwedel mit Bouquets u. s. w. unverfehrt an ihren Bestimmungsort.

Dr. Kerndt.

Böhmische Patent- und Fürst Clary'sche Böhm. Salon-Stückkohlen

vorzüglicher Qualität pr. 200 Ctr. 44 sch , im Einzelnen Ctr. 8 sch empfiehlt bei prompter Lieferung
Louis Loesehe, Generalagent der Fürst Clary'schen Kohlenwerke, Comptoir Hainstraße 21, Gewölbe.

Zu verkaufen sind billig einige große, gut gehaltene Gurten-fässer. Zu erfragen beim Casernen-Hausmann Doffe, Schloß Pleißenburg.

Eingetretener Verhältnisse halber ist ein neuer 2rädiger Handwagen zu verkaufen, passend für Buchhändler und Eisenhändler, mit Kasten-Aussatz Reizer Straße Nr. 13 bei H. Nischwitz.

Ein neuer und ein gebrauchter Jagdwagen, engl. Fahr- und Reitgeschirr sind zum Verkauf Köpplitz 10.

Ein neuer Kinderwagen ist sehr billig zu verkaufen
 Herrenstraße 7, Lindenau.

Ein Pferd, schön brauner Wallach, gut geritten, fromm und zuverlässig, als Damenpferd, auch zum Einspannen zu gebrauchen, steht zum Verkauf kleine Windmühlengasse Nr. 10, großer Stall der Reitbahn.

Ein schöner, ganz weißer, sehr gut eingefahrener Ziegenbock, fromm, sowie eine Affenpinscherin mit mehreren echten Jungen, 6 Wochen alt, sind sofort billig zu verkaufen. Näheres Halle'sche Straße Nr. 7 im Seilergewölbe.

Ein $\frac{5}{8}$ Jahr alter schwarzer Wachtelhund, kleine Race, passend für Damen, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen
 Neuditz, Kuchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen.

Bundstroh, Schütten- und Gerstenstroh
 verkauft Gut Nr. 19 Probstheida.

Neue Rettigshirnen sind noch die Meze billig zu verkaufen
 Emilienstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Morgen Sonnabend
 kommen wieder dieselben Rothlerchen-Kartoffeln zum Verkauf
 Katharinenstraße Nr. 7, à Meze 3 sch , à Scheffel 1 sch 15 sch .
 W. Kurth.

Heute ist wieder **Branntweinspülung** zu haben in der Getreide-Brennerei Peterssteinweg Nr. 54.

Cigarretten

aus der Fabrik v. d. Porten & Co. in Hamburg, deren Süßen ohne Zusatz eines fremden Stoffes oder Bindemittels einzig und allein aus Tabakrippen angefertigt und in welche die feinsten westindischen Tabake gewickelt werden, sind allein echt zu haben von 7—22 sch pr. mille; von 6—20 sch pr. 25 Stk., für Händler zu Fabrikpreisen bei

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.
Herm. Rinneberg, Plagwitz.

Dampf-Röst-Kaffee

à 2 12 sch , 13—16 sch , Perl à 15 sch , Kaffeezucker à 2 5 sch , 5 $\frac{1}{2}$ —6 sch empfiehlt

Julius Klessling, Grimm. Steinweg Nr. 54.

Kaffee,

roh und geröstet, empfiehlt von vorzüglichem Geschmack zu billigen Preisen **Gerhann Rabitsch, Grimm. Steinweg Nr. 57.**

Neue Brathäringe

empfehlen
Dor. Weise Nachfolger.

Für Restaurateure

empfehle ich einen reinen guten **Doppel-Kümmel** aus Frucht (nicht von äther. Del) von kräftigem Geschmack für den billigen Preis von 12 sch per Eimer excl., 6 Gr. die Kanne.

G. A. Freysang, Destillateur, Nicolaisstraße 15.

Muscat Lüneel à Fl. 10 Ngr.

empfehlen als sehr preiswerth **Ebert, Thomaskirchhof Nr. 11.**

Neufchâtelles,

Fromage de Brie, Chester-, Parmesan-, Schweizer, holländ. Rahm-, grüner Kräuter-, Limburger Käse, ger. Macrelen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Höfeltrindsjungen in allen Größen, frische **Sülze**, echt **Hamburger Rauchfleisch**, **Gothaer** und **Walter's-hauser Cervelatwurst** (Winterwaare), harte **Knackwürfel** und feinste **Trüffel-Lebertwurst** empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Preißelsbeeren } dick in Zucker Johannisbeeren }

empfehlen **Heinrich Peters.**

Bayerisch und Böhmisches Bier

12 ganze Flaschen für 1 sch , } excl. Flaschen frei ins Haus
 20 halbe Flaschen für 1 sch , }

empfehlen **Heinrich Peters.**

1000 Eimer gut gehaltenes altes Lagerbier

sind noch abzulassen. Adressen unter Amtmann N. N. sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Zu Geburtstagen, Kindtaufen, Hochzeiten etc. zu empfehlen!

Feinste Gugelhoppf (8 Wochen wohlgeschmelzend) in **Citronen-, Vanille-, Apfelsinen-, Ananas-, Rosen- und Veilchengeschmack** empfiehlt täglich frisch als ganz vorzügliche Delicatsse zu Wein, Punsch, Thee u. die Bäckerei von

Otto Opel, hohe Straße Nr. 11, und Auerbachs Hof am Markt.

Ein Haus mit Garten

in angenehmer Lage und komfortabel eingerichtet wird zu kaufen gesucht. Die Anzahlung kann mit 10—15,000 sch bewirkt werden. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. L. 15. niederzulegen.

Gesucht werden 2 gebrauchte Tafelform. Adressen abzugeben bei Herrn **Schulze, Restaurateur, Klosterstraße.**

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche Packpresse Berliner Straße 6.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großer **feinerefterer Geldschrank**. Adressen mit Preisangabe **Klostergasse 4** parterre beim Oberkellner abzugeben.

Ein **Kronleuchter** mit 8 Armen, noch in gutem Stand, **Goldbronze** oder **Krystall**, wird zu kaufen gesucht. Wo? **Hainstraße Nr. 22, 2. Etage.**

Ein gut gehaltener brauner **Aushängeschrant**, ca. 1 Elle breit, 2 Ellen hoch, $\frac{1}{4}$ Elle tief, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 91.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wetze, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten &c. kauft zu höchsten Preisen **A. Kammelt, Reubleur** und **Tapator, Sporergäßchen.**

Es empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Betten &c. **S. Söhne, Brühl Nr. 8.**

Zu kaufen gesucht werden zum höchsten Preis alte schmale **Rossmesser** von **Wilb. Böttiger, Reichstraße Nr. 55.**

Einen großen **Vogelbauer** sucht zu kaufen **Käpfrig, Reubleur, Nicolaisstraße Nr. 5.**

Gesuch.

Eine junger Mann sucht gegen Sicherheit und gute Zinsen **60—100** auf ein Jahr zu leihen und bittet man hierauf bezügliche Offerten unter **Chiffre T. A. L. # 100** in der Expedition dieses Blattes möglichst bald niederzulegen.

200 werden gegen vollständige Sicherheit und Zinsen zu erborgen gesucht. Adressen unter **N. O. 40.** werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Bescheidene Anfrage.

Sollten in Leipzig nicht Aeltern oder Herrschaften sein, die einen $7\frac{1}{4}$ Jahre alten Knaben in Pflege und Erziehung nehmen würden, welcher wohlgezogen, still und sanften Charakters ist. — Hierauf reflectirende geehrte Herrschaften und Aeltern mögen ihre Adressen unter **A. F. G.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Associé = Gesuch.

Für eine im besten Schwung bestehende chemische Fabrik, auswärtig, wird ein Theilnehmer, Kaufmann, der eine Einlage von **10—15** Tausend machen kann, gesucht.

Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere unter **R. G. # 100** *posto restante*. Unterhändler werden verboten.

Zur Beachtung für Kaufleute.

Einem renommirten Haus in Leipzig wünscht man zum Verkauf auf den dortigen Messen einen rentablen Artikel provisorischweise zu übertragen.

Adressen unter **A. Z. franco** an **W. Greven's Buchh.** in **Röln**, um sich mit denselben in näheres Einvernehmen setzen zu können.

Commis = Gesuch.

Für mein **Strumpfwaren-Geschäft** suche ich zum baldigsten Antritt einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann als **Comptorist** und **Reisenden**.

A. Polda. G. Nob.

Gesucht wird zur bevorstehenden **Michaelismesse** ein junger Mann, welcher im Besitze einer kaufmännischen Handschrift ist, zur Aushilfe auf einem **Comptoir**. Adressen sind unter der **Chiffre C. P. # 20** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum sofortigen Antritt wird für eine **Buchdruckerei** in **Witau** ein **Setzer** zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Herr F. Volekmar** in **Leipzig**.

Gesucht

werden nach auswärts **15—30 Chromolithographen** (Bunt-drucker), welche nach Darlegung ihrer Fähigkeiten täglich $1\frac{1}{2}$ bis **2** (6—8 *Frcs.*) bei 10ständiger Arbeit verdienen können.

Vorläufiges Engagement würde auf 1 Jahr sein; einige Kenntniss in der **franz. Sprache** wäre erwünscht. — Adressen unter **G. H. 100.** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Barbiergehülfe!

Ein tüchtiger, ansehnlicher junger Mann wird für einen **großen Frisier- und Haas-Salon** am hiesigen Plage bei **hohem Lohn** auf Kundschaft gesucht. Zu melden **Nachmittags** von **2—4 Uhr** **Bosenstraße Nr. 19, 3. Etage.**

Ein **Tischlergeselle** erhält dauernde Arbeit **Weststraße Nr. 60** Hof parterre.

Conditior-Gehülfe-Gesuch.

Ein **Conditior-Gehülfe**, welcher namentlich in **Fabrikarbeiten**, als **Kochen** und **Backen** gehörig bewandert ist, findet bis **1. October d. J.** dauernde **Condition**. Reflectirende wollen sich gefälligst an **Unterzeichneten** wenden.

St. Roda im Altenburgischen, im Sept. 1865.
Julius Ed. Rolle.

Ein **Tischlergeselle** kann sofort Arbeit erhalten bei **G. Günzel, Gerberstraße Nr. 12.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger **Conditior-Gehülfe**. Adressen unter **E. A.** sind in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Steinhauer = Gesuch.

6 tüchtige **Steinhauer** können schöne und ausdauernde Arbeit erhalten. **Anders & Jacault, bayerische Straße 10.**

Ein Glasergehülfe,

welcher vorzugsweise geübt im **Glasschneiden** und **Berglasen** ist, findet dauernde Stellung bei

F. W. Wittentzwey, Reichstraße 15.

Gesucht werden **2—3** **Tischlergesellen** auf **Bauarbeit** und eigne **Kost** **Kantstädter Steinweg Nr. 19** bei **F. Bernick.**

Einen **Tapetier-Gehülfe** sucht sogleich **Karl Sessel, Tapetier, Katharinenstraße 21.**

Noch ein **Wohelpolier**, welcher gleich antreten kann, findet **Beschäftigung** **Erdmannstraße Nr. 2.** **Günther.**

Ein geübter **Cigarrenfortiker** wird zum sofortigen Antritt gesucht von **E. A. Fiedler.**

Gesucht

wird zu **Michaelis** für ein hiesiges **Engros-Geschäft** ein **Lehrling** und werden **Anmeldungen franco** unter **L. G. 1492** *posto rest.* **Leipzig** entgegengenommen.

In meinem **Magazin** für **Küchen- und Haus-einrichtungen**, verbunden mit **Eisen-, Stahl- und Messing-waaren**, kann ein **Sohn** achtbarer Aeltern als **Lehrling** placirt werden.

Berlin, Potsdamer Straße Nr. 1.

p. Paul Stockmann.

Einen **Lehrling** nimmt zu **Michaelis** d. J. **S. Bucholds Wwe., Selliers Hof.**

Eisenstraße Nr. 21 werden sofort mehrere kräftige **Zimmer-lehrlinge** gesucht.

Colporteurs

kann ein leicht veräußliches **Schriftchen** (besonders fürs **Land** geeignet) nachgewiesen werden **Kohlenstraße Nr. 10, I. links.**

Wir suchen bis **15. oder 30. dieses** noch einen **kräftigen, unverheiratheten Markthelfer** ins **Jahr-lohn.** **Weinlich & Co., Petersstraße 25.**

150 Arbeiter werden zum Aufstellen der **Rathshuben**

nächsten Dienstag den 12. September

früh **5 Uhr** bei guten **Accordlöhnen** angestellt von **E. O. Perlich sen.** und haben sich vorher zu melden bei demselben am **bayerischen Bahnhof Nr. 4.**

Arbeiter werden gesucht

Maschinen-Biegelei Brandvorwerk.

Zum sofortigen Antritt wird ein **Schwungradreher** gesucht. **A. Fomm, Bosenstraße Nr. 12.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Pferdeknecht** bei **Schmidt im Harnisch.**

Ein tüchtiger **Koch** und ein **Oberkellner**, der **englisch** und **französisch** spricht, werden für ein **Hotel** ersten Ranges gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der **Herr Commissionair Weber** im **Hotel de Russie** in **Leipzig.**

Sofort oder später findet ein **Kellner** dauernde Stellung in **Sohlis, Oberschenke.**

Gesucht wird ein **gewandter Kellnerbursche**. Näheres **Hainstraße Nr. 11** bei **Herrn Uhrmacher Dst.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Bursche** ins **Buffet**. Zu melden **Nicolaisstraße Nr. 51.**

Gesucht wird ein **junger Mensch** von **15—16 Jahren**, welcher eine **gute Handschrift** schreibt, **Luchhalle Treppe B, 3. Etage.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Beilage zu Nr. 251.]

8. September 1865.

Gesucht werden zwei kräftige Burschen im Alter von 17 bis 20 Jahren zur häuslichen Arbeit und auf die Straße. Strenge Ehrlichkeit wird verlangt, ein guter Lohn zugesichert.

Das Dienstmann-Institut Express.

Gesucht werden mehrere junge Leute, die sich keiner Arbeit scheuen, in der Rauchwaarenfärberei Berliner Straße 6.

Ein kräftiger Bursche wird zum Radbreiten gesucht
Brühl Nr. 82, 2 Treppen.

Ein zuverlässiger Bursche wird zum Arbeiten gesucht von
Pitschel & Schmidt, Grimma'sche Straße 19.

Ein junger gewandter Bursche wird gesucht und kann sich melden zwischen 10—12 bei Herrn Fiebiger, Ritterstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum Laufen und leichter Arbeit ins Jahrlohn. Anton Dehler, Grimm. Str. 2.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Wochenlohn
Petersstraße Nr. 37, Hausflur.

Ein Laufbursche im Alter von 16—18 Jahren wird gesucht
Klostergasse Nr. 15, 2. Etage.

Ein kraftvoller Laufbursche wird gesucht
Brühl Nr. 54/55, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein Laufbursche gesucht beim Klempnermeister Werner, kleine Windmühlengasse.

Zwei Gouvernanten werden unter annehmbaren Bedingungen nach der Wallachei — Bukarest — zu engagiren gesucht. Das Nähere Ransstädter Steinweg Nr. 20, 3. Etage links.

Gesucht werden bei dauernder Beschäftigung 10—20 Mädchen, welche in Gaze und Gros de Naples Tambouren geübt sind, auch erhalten noch 20 bis 30 Mädchen Beschäftigung im Dressiren bei
Georg Ribsam, Pl. Fleischergasse 5.

Demoiselles, welche in Pug arbeiten, so wie Lernende werden angenommen Königsplatz 16, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches Cravatten machen kann,
Grimma'sche Straße Nr. 30.

20—30 Strickerinnen finden dauernde Arbeit Weststraße Nr. 18a bei L. Chemnitz.

Gesucht wird sofort oder zum 15. September ein gewandtes Mädchen für ein Buffet. Nur solche können sich melden, welche schon in irgend einem Verkaufsgeschäft gewesen und gute Atteste haben. Näheres Restauration v. L. Hoffmann, Wintergartenstr. 11.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sofort oder 15. September Dreischneiders Restauration in Neuschönefeld.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit — Vormittags 1/2 10—12, Nachmittag von 3—5 Uhr. Heß, Lehmanns Garten 2. Haus 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen für häusliche Arbeit Hotel de Pologne, Gewölbe bei
E. L. Auerbach.

Eine Köchin, Zeiger Straße Nr. 35 beim Hausmann zu erfragen, soll sich mit Buch melden in Connewitz Nr. 94.

Gesucht wird sofort oder den 15. September ein ordentliches Kindermädchen, welches etwas mit nähen kann, in Gohlis bei J. G. Hedel, Lindenthaler Straße Nr. 142.

Gesucht wird sogleich oder 15. d. ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur häuslichen Arbeit, auch muß sie im Nähen bewandert sein, 14, Wintergartenstraße 3 Treppen.

Gesucht wird ein fleißiges reinliches und gehorsames junges Mädchen für Stuben- und häusliche Arbeit.
Mit Buch zu melden kleine Fleischergasse 27, 1 Treppe.

Ein an Ordnung gewöhntes fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 15. September gesucht in der Conditorei von E. S. Walsch, Peterssteinweg Nr. 56.

Gesucht wird zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.

Gesucht wird ein zuverlässiges junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Sophienstraße Nr. 12, I.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Kindermädchen
Gerberstraße Nr. 16, Hof parterre.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein flinkes kräftiges Mädchen zum Begehen und häuslicher Arbeit Grimm. Straße 24, 2. Et.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Wiesenstraße 11 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit beim Zimmermeister Perliß, bayerischer Bahnhof Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen
Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, die der Küche selbstständig vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Antritt muß den 15. Septbr. erfolgen. Zu melden Neutirchhof 8a part.

Gesucht wird sogleich oder 15. ds. eine Köchin oder Kochfrau und ein Küchenmädchen im Hotel garni am Park Nr. 10.

Gesucht wird zum 15. September oder 1. October ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Peterssteinweg 51, Bäckerladen.

Ein Mädchen, in der Küche wohlverfahren, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird für den 15. d. M. oder 1. October zu miethen gesucht. Nur solche, die gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden von 10 bis 4 Uhr Thalstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zum 15. d. M. wird ein braves Mädchen gesucht
Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.

Ein junges Mädchen wird zu leichter häuslicher Arbeit zum 15. d. Mts. zu miethen gesucht Emilienstraße 11, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. Sept. für Küche und häusl. Arbeit ein Mädchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für Kinder. Nur solche wollen sich melden
Hainstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles, welches geneigt ist mit nach Wien überzusiedeln. Antritt sofort.
Näheres Dörrienstraße 5, 3 Treppen früh bis 10 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Kindermuhme in gesetzten Jahren Salomonstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für die Messe für häusliche Arbeit
Neumarkt Nr. 13, 1. Etage.

Eine Köchin, Königsplatz Nr. 3, im Hofe 1 Treppe, soll sich mit Buch melden in Connewitz Nr. 94.

Gesucht wird ein Mädchen, um täglich 3 Stunden Blätter auszutragen, Blumengasse Nr. 9 parterre.

Gesucht wird eine reinliche Aufwartung für die Nachmittagsstunden im Café Döderlein.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin in gesetzten Jahren zur häuslichen Arbeit Sporergäßchen Nr. 10.

Eine ausstillende Amme wird sofort gesucht.
Näheres bei Carl Ahlemann, Thomasgäßchen 6.

Ein vorzüglich empfohlener junger Kaufmann, welcher gegenwärtig in einem lebhaften Detailgeschäft am Plage thätig, auch Kenntniß in englischer und französischer Sprache besitzt, sucht baldigst anderweitiges Placement auf Contor, Lager oder als Reisender und bittet gef. Offerten niederzulegen in der Expedition d. Bl. sub G. G. H 26.

Ein junger Mensch von 16 1/2 Jahren sucht Stelle als Schreiber, wo möglich in einem kaufm. Geschäft. Adressen wolle man unter C. B. C. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch.

Ein Kaufmann aus Sachsen, 34 Jahre alt, unverheiratet, z. Z. Buchhalter einer bedeutenden Spiritus- und Pflanzensabrik in Böhmen, sucht eine Stelle in ähnlicher Branche, Brennerei u., in der Nähe von Leipzig. Gefällige Adressen unter R. S. H 40. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein in der Tabak- und Cigarren-Branche erfahrener junger Mann sucht passendes Engagement. — Antritt kann sofort erfolgen.

Näheres durch Herrn C. A. Beyer, Gerberstraße Nr. 14.

Ein verheirateter Mann von mittleren Jahren, vertraut mit der Buchführung, der aber außerdem Kenntnisse der Tischlerei und Gärtnerei besitzt und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stellung als Inspector, Hausmann u. dergl.

Werthe Adressen bittet man bei Herrn Juwelier Th. Bieger, Thomaskirchhof Nr. 15 abzugeben.

Gesuch.

Ein junger zuverlässiger Mensch von 22 Jahren, militärfrei, der eine gefällige Handschrift schreibt, sucht Stellung als Schreiber, Diener oder sonstige Beschäftigung.

Zu erfragen Eisenstraße Nr. 13 b, 3 Treppen rechts.

Ein kräftiger junger Mensch, der beim Militär gestanden hat, sucht eine Stelle als Markthelfer oder ähnlichen Posten bis zum Ersten.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 18.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man unter P. Z. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kellner

wünscht Stelle in Gasthof oder Hotel. Adressen bittet derselbe N. N. poste restante Naumburg a/S. franco zu senden.

Ein gewandter cautionsfähiger Kellner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Büffet- oder Oberkellner, auch würde derselbe eine Metzstelle annehmen.

Man bittet Adressen B. S. 100. in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Eine geübte Schneiderin wünscht gern noch einige Tage in der Woche zu besetzen Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern, Ausbessern und auch Platten in und auferm Hause.

Näheres Königskeller am Markt.

Eine gebildete Dame, in der Wirthschaft gründlich erfahren, im Französischen und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als Erzieherin und Führerin eines Haushaltes bei einer älteren Dame oder Herrn. Gefällige Adressen wolle man abgeben Brühl Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches 5 Jahre in einem größern Erfurter Colonial- und Landesproducten-Geschäft war, sucht hier in einem ähnlichen Geschäft Condition als Verkäuferin. Adressen abzugeben Peterssteinweg 59 bei Herrn Runze.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches zuletzt 8 Jahre als Wirthschafterin an einem Ort war, sucht wegen eingetretenen Todesfall ähnliche Stelle, möglichst sofort.

Burgstraße Nr. 5, vorn herauf 2 Treppen links.

Gesucht wird für ein 14jähriges Mädchen ein Unterkommen in einer achtbaren Familie zur Unterstützung der Hausfrau. Lohn wird nicht beansprucht, wohl aber freundliche und liebevolle Behandlung. Etwaige Offerten bittet man poste restante Leipzig J. H. H 100. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Büffetmädchen in eine Restauration oder Destillation. Johannisgasse 33 im Hofe rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame Schmidt, Deutsches Haus am Königsplatz.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon in Restaurationen diente, sucht Stelle zum 15. d. M., am liebsten neben dem Koch oder als Stubenmädchen. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Octbr. einen Dienst als Jungemagd, die das Platten versteht. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts, 18 Jahre alt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder später Dienst als Kinder- oder Stubenmädchen. Adressen bittet man niederzulegen kleine Fleischergasse Nr. 15, Gewölbe links.

Eine anständige Person, nicht von hier, welche im Platten und häuslichen Arbeiten erfahren und Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen sich melden Lindenstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen Hainstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; der Antritt kann sofort oder später erfolgen. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 46 parterre.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. Sept. Dienst als Jungemagd oder bei einzelner Herrschaft für Alles. Zu erfragen Sternwartenstraße 27, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Haus. Zu erfragen bei der Herrschaft Poststraße 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. d. einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Gerberstraße 28/29, 2 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Weststraße 26, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird von ordentlichen fleißigen Mädchen Stelle für Küche und Haus. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, welche längere Zeit als Jungemagd gedient, sucht eine ähnliche Stelle. Adressen unter E. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es sucht ein Mädchen, nicht von hier, einen Dienst bei einzelnen Leuten. Adresse Königsstraßen-Edel am Obstand.

Eine Köchin, welche ihr Fach versteht, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Dienst. Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Eine perfecte Kochfrau sucht zur bevorstehenden Messe Beschäftigung. Erdmannstraße Nr. 16.

Eine Frau sucht einen Metzposten zum Aufwaschen oder Aufwartung. Zu erfragen Dresdner Straßen-Edel, Obstand.

Ein gesundes Mädchen von 20 Jahren, hat das erste Kind, 14 Tage alt, sucht einen Dienst als Amme und kann gleich abgeholt werden bei der Hebamme Casparin in Otterwisch bei Pomßen.

Gewölbe = Gesuch.

Auf dem Grimma'schen Steinweg wird ein Gewölbe, verbunden mit etwas Wohnung, zu miethen gesucht durch das Dienstmann-Institut Express.

Geschäftslocal = Gesuch.

Es werden für das ganze Jahr 3—4 Zimmer in 1. oder 2. Etage gesucht. Die Räume müssen hell und freundlich sein. Adressen bittet man unter M. H 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Metzlocal,

Parterre oder 1. Etage, Reichstraße, Brühl oder Katharinenstraße wird gesucht. Näheres bei F. W. Wittentzwey, Reichstraße 15.

Logis = Gesuch.

Eine Parterre-Wohnung und 1. Etage oder 1. und 2. Etage in einem und demselben Hause im Preise von 500 fl und 300 fl , so wie mehrere noble Logis mit und ohne Garten im Preise von 200 fl bis 500 fl werden gesucht durch

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Gesucht wird zu Weihnachten in der innern Stadt oder nächster Nähe ein Familienlogis von kinderlosen Leuten im Preise von 100 bis 200 fl . Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 42, 2 Tr. im Hofe.

Gesucht wird sofort oder Michaelis von ein paar einzelnen Leuten ein kleines Familien-Logis. Adressen abzugeben Hospitalstraße Nr. 38 in der Restauration.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige Familienwohnung, die zu Michaelis d. J. bezogen werden kann und in nicht allzu großer Entfernung vom Augusteum liegt.

Adressen unter P. L. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine freundl. Wohnung, Michaelis beziehbar, wird zu miethen gesucht. Adressen sind mit Angabe des Näheren Grimma'sche Straße 19, 1. Etage im Geschäft niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen pünktlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 50—60 fl . Adressen bittet man gefälligst niederzulegen bei Herrn Kaufmann Oscar Jehniger, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

Gesucht wird ein Logis ohne Meubeln von zwei ruhigen pünctlich zahlenden Leuten, 2 Stuben und 1 Kammer oder 2 Kammern und 1 Stube. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter F. M. 2.

Gesucht noch zu Michaelis 1 Stube, 2 Kammern, Küche zc. in einem anständigen Hause, nicht zu entfernt vom Augustusplatz, für 60 fl . Offerten unter M. N. #19. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einem Verkäufer wird ein Meßlogis, zwei Stuben mit vier Betten, innere Stadt oder auch Promenade, jedoch nahe der Gainsstraße, sofort gesucht. Adressen niederzulegen bei

C. S. Raumann,
Universitätsstraße Nr. 7.

Für bevorstehende Michaelis- und folgende Messen wird ein Zimmer mit 1 Bett in 1. oder 2. Etage im Brühl zu miethen gesucht. — Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man bei Herrn Carl Wolf, Expéditeur, niederzulegen.

Ein einzelner Mann sucht zum 1. October ein ruhig gelegenes meublirtes, helles, meßfreies Logis (Stube oder Stube mit Kammer) in der Stadt oder ganz in der Nähe der innern Stadt gegen pünctliche Vorauszahlung. Adressen unter M. N. B. 4. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein meublirtes Cargonlogis, Stube und Kammer, an der Promenade, deren Nähe, oder in der innern Stadt gelegen, wird per 15. September zu beziehen, von einem Herrn gesucht. Adressen unter O. S. # 6. in der Expedition dieses Blattes.

Eine meublirte Stube wird gewünscht. Preis 2 bis 2½ fl monatlich. Adr. bittet man unter N. A. # 18. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann zum 1. Oct. ein gut meubl. Zimmer ohne Bett. Adr. werden durch die Exped. dieses Blattes sub R. 19. erbeten.

Ein Kaufmannslehrling wünscht Kost und Logis zu erhalten. Adressen mit Preisangabe werden unter Chiffre R. J. # 7 in der Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Stube oder freundliche Kammer wird von einer pünctlich zahlenden kinderlosen Witwe, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sofort oder 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen bittet man Rosenthalgasse Nr. 3 in der Restauration niederzulegen.

Zwei solide Mädchen suchen ein Stübchen mit oder ohne Meubles. Adressen unter E. B. 20 wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein heizbares meublirtes Stübchen mit Bett. Adressen Burgstraße Nr. 2 parterre.

Gasthaus = Verpachtung.

Ein frequentes Gasthaus in guter Meßlage, wozu mehrere Zimmer und Stallung gehören, soll Veränderung halber vom Besitzer anderweit vergeben werden. Näheres durch

August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5.

Flügel, Pianinos, Pianofortes, neue und gebrauchte, werden billigt vermietet Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Verliehen.

Meubel aller Art werden zur bevorstehenden Messe billig vermietet Böttchergäßchen Nr. 3, Meubelgeschäft

Zu vermieten für die Dauer der Messe sind 4—6 gute Familienbetten an anständige Leute. Wo? sagt Madam Gräbner im Durchgang des Rathhauses

Restaurants = Vermietung.

Eine gangbare und comfortabel eingerichtete Restauration ist zu vermieten. Adressen unter J. L. M. 50. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der großen Feuerkugel

sind mehrere Böden sammt Zubehör und Aufzug, welche bisher an eine Droguen- und Farbwaarenhandlung vermietet waren, von Michaelis d. J. an anderweitig zu vermieten durch

Dr. Einert.

Querstraße Nr. 9

sind zwei im Hofe parterre befindliche neu eingerichtete Niederlageräume nebst einem großen Boden mit Aufzug zu vermieten durch

Dr. Einert.

Gewölbe mit Schreibstube f. jed. Gesch. passend, gleich od. später bezbr. ist 2—4 Uhr Landauer Straße 8 zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein Gewölbe mit geräumiger Wohnung. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Ganze u. halbe Gewölbe, Hausstände, so wie ganze 1. Etagen, wie auch einzelne Locale in 1. u. 2. Etage hat in der Gainsstraße, Markt, Grimma'sche Straße, Katharinenstraße, Reichstraße, Nicolaisstraße, Ritterstraße, Böttchergäßchen zc. für diese Michaelismesse (auf Wunsch auf mehrere) zu vermieten

das Local-Comptoir Gainsstraße 21 part.

Ein großes Gewölbe mit Comptoir 200 fl , ein Parterre (4 gr. Zimmer zc.) 200 fl und ein ganzes Haus 200 fl , sämmtlich in bester Buchhändlerlage, sind als Geschäfts-, Fabrik- oder Arbeitslocal von Michaelis oder später ab zu vermieten durch das Localcomptoir Gainsstraße 21 parterre.

Meßvermietung.

Ein helles freundliches Edgewölbe mit Schaufenster und Gas-einrichtung, nahe der Grimmaschen Straße in der Ritterstraße, eins oberer Nicolaisstraße, so wie daselbst 1 Zimmer in 1. Etage zu Musterlager, setnes 2 Hofzimmer, hell und groß zu Musterlagern in 2. Etage Neumarkt, 3 Gewölbe Ritterstraße ist für diese Michaelis- und folgende Messen zu vermieten beauftragt das

Localcomptoir Neumarkt 9.

Meßvermietung.

In bester Meßlage und nahe am Markte sind für diese und folgende Messen geräumige und schöne Localitäten, zu Musterlagern und Niederlagen geeignet, preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße 43, 2. Etage und Markt 8, Barthels Hof, bei W. Apian-Bennewitz.

Meßlocal = Vermietung.

Am Markte sind in 2. Etage eine sehr große und eine kleinere Stube zusammen mit separatem Eingange, zu Musterlager besonders geeignet und Wohnung zugleich enthaltend, für nächste und folgende Messen zu vermieten durch

Dr. Kori sen., Salzgäßchen Nr. 8.

Meßvermietung.

Eine Stube mit 2 Fenstern nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen als Geschäftslocal zu vermieten Brühl 71, 2. Etage vorn heraus.

Für diese und nächste Messen sind 2 helle Stuben mit je einem Alkoven, welche bis jetzt als Verkaufslocale benutzt wurden, als solche wieder zu vermieten

Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Geschäftslocal,

bestehend aus einer großen Stube (3 Fenster) mit Gaseinrichtung und Mitbenutzung des Vorsaales, in erster Etage, für jährlich 400 fl , und eine einfenstrige Stube in zweiter Etage, letztere für die beiden Hauptmessen, nebst Wohnung, ist Reichstraße Nr. 49 zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres durch

Dr. Scherell, Reichstraße 49, 3. Etage.

Katharinenstraße 18 sind zu Geschäftszwecken 1 Hofetage und 3 Hofstände zu vermieten.

Adv. Feinr. Müller.

Für nächste Ostern ist zu vermieten eine noble freundliche 3. Etage in der Nähe der Thomasschule, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, schöner Küche, Speise- und Mädchenkammer, Boden- und Keller-raum, Gas- u. Wasserleitung, an achtbare, zahlungsfähige Leute für 250 fl pr. Anno. Die Meß- u. andern Vermietungen bringen 220 fl ein u. können übernommen werden. Reflectanten wollen ihre Adr. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederlegen.

Die 3. Etage Weststraße 56, sehr gesund, weil Sonnenseite, mit bequemen Treppen, großem hellen Corridor, mit 11 heizbaren Stuben und einigen Kammern, großem Balcon nach Osten mit schöner Aussicht, neu hergerichteter Küche mit schönem Kochofen, neu tapezierten Stuben, massiv gepugtem Boden und hellen trocknen Kellerräumen soll für 375 Tblr. vermietet werden.

Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, fertig gemalt, mit Gas- und Wasserleitung sind pr. Michaelis d. J. zu vermieten.

Näheres Eisenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Noch einige nette Logis pr. Mich., als: 1 110, 2 120, 2 130 Reichels Garten, sowie ein Parterre 130, eine 3. Etage 120 fl nahe dem Rossplatz hat zu vermieten das Localcomptoir Neumarkt 9.

Ein kleines Logis an kinderlose Leute ist zu Michaelis zu vermieten.

Näheres Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete führt in seinem Grundstück **Kleine Funkenburg** hier ein Gebäude auf und gedenkt die darin enthaltenen, nach den neuesten Principien elegant und komfortabel eingerichteten Familienwohnungen spätestens vom 1. Juli 1866 ab zu vermieten. Die Lage des Gebäudes, die Einrichtung mit allem Comfort und auch der Umstand, daß ich zu den größeren Wohnungen auch Pferde stall und Wagenremise im Grundstück einrichten werde, sichern die baldigste Vermietung und lade ich hiermit zur gefälligen Ansicht der Räume ein. **C. W. Naumann.**

Auf unser neuerrichtetes **Logis- und Diensthoten-Nachweisungs-Bureau** machen wir mit der ergebenen Mittheilung aufmerksam, daß uns verschiedene, sehr preiswerthe Familien-Wohnungen und Geschäftslocale, Verhältnisse halber noch pr. Michaelis, wie auch dergleichen später zu beziehen, zur Vermietung an die Hand gegeben worden sind. Gleichzeitig bitten wir, mit Anzeigen von freien oder freiwerdenden Localitäten jeder Gattung gütigst fortzufahren, um den bei uns geschehenden Anfragen immer das Entsprechende nachweisen zu können.

Das Dienstmänn-Institut Express.

Verhältnisse halber ist noch bis zum 1. October ein Logis, Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzraum nebst Vorfaal, zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn Schmidt, Karolinenstraße Nr. 23.

Zu vermieten

in meinem Hause Waldstraße Nr. 46, nahe der Frankfurter Straße, Parterre, 1., 2. und 3. Etage, je 4 Stuben, 2 Kammern u. s. w. Preis 120—170 fl . Ein Souterrain 40 fl , ein Dachlogis 65 fl .

Hermann Mittel, Maurermeister,

Waldstraße 19 (Ecke der Wald- und Gustav-Adolph-Straße).

Zu vermieten

ist die geräumige und helle 2. Etage, 8 Stuben u. s. w., in Nr. 28 der Petersstraße.

Michaelis oder Weihnachten beziehbar sind noch div. gut eingerichtete und preiswürdige Familienlogis von 90 bis 400 fl , theils innere Stadt, theils in guten Lagen der Vorstädte zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Zu vermieten sind einige Familienlogis von 3—4 Stuben nebst Gärten, Preis 90—170 fl , Zeiger Straße 17, 2. Etage.

Logis = Vermietung.

Drei Wohnungen in der Stadt für resp. 190 fl , 210 fl und 240 fl , in der westl. Vorstadt, an der Promenade, eine 2. Etage zu 500 fl , so wie eine 1. Etage mit Garten für 350 fl u. eine 3. Etage für 150 fl ; in der äußern Zeiger Straße eine sehr freundliche 3. Etage mit Garten zu 160 fl ; dann eine 1. Etage zu 140 fl und eine 3. Etage 250 fl , und eine Parterre-Wohnung zu 300 fl und eine 3. Etage zu 300 fl sind sofort zu vermieten durch **Carl Schubert, Reichstraße 13.**

Eine 1. Etage von 10 Zimmern, Salon (6 davon parquettirt) und complettem Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten und aufs Elegante eingerichtet, so wie eine ditto 2. Etage, beide Dresdner Vorstadt, sind Mich., Weihn. oder Osiern l. J. ab zu vermieten durch das **Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Vermietung.

Ein freundliches Logis für 65 fl ist in der Nähe des bayerischen Bahnhofes zu vermieten. Näheres hohe Straße 17 parterre.

Reudnitz. Zu vermieten ist in dem neu erbauten Hause Ruchengartenstraße 130 eine 2. Etage, bestehend aus 3 Wohn- und 1 Schlafstube, Küche, Kammer und Zubehör.

Zu vermieten ist in Lindenau und sofort zu beziehen eine Wohnung (Stube, 2 Kammern, Zubehör und Garten) durch Herrn Zimmermeister Pätzig, Hartortstraße.

Blagwitz.

Ein freundl. Familienlogis ist zu vermieten u. d. 1. Oct. a. c. zu beziehen, Korbstraße 38 so bei **H. Georg.**

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn. Näheres Weststraße 54, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. d. Mts. ein freundlich meublirtes Garçonlogis Blumengasse 2, im Seitengebäude 1 Tr. r.

Zu vermieten ist eine freundlich gut meublirte Stube an Herren Karolinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 12 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. an Herren eine freundliche Stube und eine zur Messe Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis mit schöner Gartenansicht an einen soliden Herrn Inselstraße 14, Seitengebäude 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, mehfrei, separat mit Saal- u. Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Salzgäßchen 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine schön gelegene und anständig meublirte Stube nebst Kammer Körnerstraße 17, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube und Schlafzimmer Dorotheenstraße 6, Mittelgebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen Herrn vom 15. d. M. eine freundliche, ganz neu meublirte Stube nebst Schlafcabinet, mehfrei, separater Eingang. Zu sehen Sonntag von 9—12 Uhr Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen, neben dem Neumarkt.

Zu vermieten ist an einen Kaufmann oder Beamten ein freundliches Garçonlogis Inselstraße Nr. 15, 2. Etage links.

Zu vermieten sofort ein gut meubl. Zimmer mit Hausschlüssel an anständige Herren Dorotheenstr. 11, 1. Et., Petersbr.

Zu vermieten für 1. Oct. ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafstube in 1. Etage Moritzstraße Nr. 13 parterre links.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube, separat, mit oder ohne Meubles, Gerichtsweg 2, Treppe E, 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis.

In anständiger Kaufmannsfamilie ist eine schöne Stube und Kammer mit Saal- und Hausschlüssel in einem schönen Hause Weststraße 17a parterre links zu vermieten.

Eine Garçonwohnung mit großer Kammer und freier Aussicht ist vom 15. September oder später zu vermieten Marienstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Cabinet ist sogleich oder 15. Sept. für 1 oder 2 Personen zu vermieten Waldstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht ist sofort oder 15. ds. zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind an Herren zu vermieten Ecke der Promenaden- u. Alexanderstr. 10, 1 Tr.

Eine schöne gut meublirte Stube nebst Schlafgemach ist sofort oder zum 15. d. M. an einen oder zwei Herren zu vermieten Ranstädter Steinweg Nr. 73, dritte Etage.

Ein elegantes Garçon-Logis 2. Etage der innersten Stadt zu vermieten 1. Oct. oder später. Näheres Reichsstr. 10, Meubelgeschäft.

Eine gut meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten, schöne Aussicht nebst Hausschlüssel, Thalstraße 12, 3. Etage links.

Zum 15. d. M. ist eine große gut ausmeublirte Stube nebst einer kleinern als Schlafstube zu vermieten 14, Wintergartenstr. 3 Tr.

Eine höchst elegante Garçon-Wohnung in der 1. Etage, nahe dem Museum, ist vom 1. October a. c. zu vermieten und zu erfragen bei Herrn Gustav Kus, Grimma'sche Straße.

Eine unmeubl. Stube mit 2 Kammern u. 1 Küche ist zu Mich. zu beziehen Volkmarndorf, n. Anbau Wilhelmstraße Tischlerstr. Efel.

Zu vermieten ist an einen Herrn in einer meubl. Stube mit Kammer eine Schlafstelle Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle bei Witwe Schlid, Johannisgasse 36.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn große Windmühlenstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen in Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Nürnberger Straße Nr. 10, 3. Etage.

Offen ist für einen Herrn in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle Antonstraße 14, 1 Treppe links vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Serberstraße 36 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für zwei Herren Petersstraße 31, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe rechts.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Lehmanns Garten 4. Haus 4 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube nebst Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 27 im Garten 1 Treppe.

Gesucht ein solides Mädchen, die ihr Bett hat, als Theilhaberin zu einer mehfreien Stube mit Kochofen Reichstraße 2, 4 Treppen.

Für
freundl
Mor
jurid.
Bl
stellu
allen
stau
gens
hälft.
gültig.
Son
Neu
wandt
blüht
hält
sind
de
G
F
Di
empfi
Deut
So
H
S
W

Für kleine geschlossene Gesellschaften empfehle ich ein helles und freundliches Parterre-Local. **F. Stebfest, blaues Roß.**

Omnibus-Linie Leipzig-Lauscha.

Morgen früh 6 Uhr zum Viehmarkt nach dort, um 11 Uhr zurück. **J. G. Schmidt.**

Platow's Naturalien- und ethnographische Ausstellung, enthaltend die verschiedensten Naturseltenheiten aus allen Welttheilen, ist täglich im ehemaligen **Woppe'schen Restaurationlocal** hinter der **Neukirche** von 8 Uhr Morgens bis Abends zu sehen. Entrée à Person 5 Ngr. Kinder die Hälfte. Abonnementbillets, auf die ganze Dauer der Ausstellung gültig, 10 Ngr. **C. A. Platow.**

Louis Werner.
Heute Plagwitz.

G. Müller, Tanzlehrer.

Sonntag den 10. September **Scholaren-Sommerfest** in **Neuditz** (drei Pflaumen), wozu ich geehrte Aeltern und Verwandte, so wie alle früheren Scholaren höflichst einlade.

Königskeller.

Morgen Frei-Concert.

Schwarzer Baer.

Heute den 8. September zum

Horburger Jahrmarkt

ladet zu einer reichhaltigen Speisekarte, guten Weinen und Bier hierdurch ergebenst ein **W. Landschmann.**

NB. Omnibusse gehen der erste früh 6 Uhr, die andern nach Bedürfnis aus der goldenen Sonne, Gerberstraße, ab.

Café del'Europe, Conditorei an der Pleiße Nr. 4, Promenade,

empfehlte zu jeder Tageszeit warme und kalte Getränke, täglich frisches Backwerk. Jeden Morgen frische Bouillon mit Fleischpastetchen. Bestellungen auf **Aufsätze, Crèmes, Dessert, Gefrornes, Gelse, Torten** werden auf das Geschmackvollste ausgeführt.

Restauration hohe Straße Nr. 17.

Heute Abend **Entenbraten** mit **Weinkraut**, wozu ergebenst einladet **F. Schlüsler.**

Heute Schlachtfest

bei **Heinrich Krell** im **Thalschlößchen**, Hospitalstraße Nr. 13.

Victoria regia

blüht heute und morgen die 9. Blume auf.

C. G. Martin & F. Mosenthin jr., Berliner Straße 4.

Der Maurergesellen-Fortbildungs-Verein

hält sein erstes Stiftungsfest Sonntag den 10. September in den Räumen der goldenen Säge. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind herzlich willkommen. Billets sind zu haben bei **H. Seelig**, große Windmühlenstraße Nr. 15. Den Herren Maurermeistern und Baugewerken ihrem Erscheinen sehen wir freundlichst entgegen. **D. B.**

Garten des Schützenhauses.

Heute Concert durch Streichmusik

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** (Orchester 25 Personen).

Mit Eintritt der Dunkelheit

Neuflüchtige Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Affecten à la Gremorne in London,

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend zweites Auftreten

der **Sängergesellschaft** unter Leitung von **Hugo Nordheim.**

Entrée 2½ Ngr. Anfang 8 Uhr. Programm an der Cassé.

Gute Quelle,

Brühl Nr. 22.

Heute und folgende Tage **National-Gesangs- und Zither-Concert** der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertal, wozu ich mit dem Versprechen, für gute und billige Speisen, wie auch vorzügliches Böhm. und Bayer. Bier bestens besorgt zu sein, ergebenst einlade. Anfang des Concerts 7½ U. A. Grun.

Plagwitz.

Heute Abend **Hasen- und Gänsebraten** nebst andern Speisen, so wie vorzügliche Biere, und ladet dazu ergebenst ein

M. Thieme, früher **Düngesfeld.**

Die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus, empfiehlt für heute Abend **Merlet**. NB. Das Bayerische und Lagerbier, auf Eis lagernd, vorzüglich. Gose ff.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Heute **Pölesschweinrippchen** mit **Klößen** und **Hasenbraten** mit **Rothkraut** und ein ausgezeichnetes Glas Lagerbier empfiehlt **S. Zierfass.**

Sauren Rinderbraten mit **Klößen** empfiehlt heute Abend **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Herrmann Fischer**, Weststraße Nr. 17 b. NB. Bayerisch, Lager- und Zerbst Bitterbier auf Eis ff.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **A. Rudert**, Alexanderstr. 6.

Webers Restauration, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute **Schlachtfest** nebst extrafeinem Lagerbier, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Schulze's Restauration in **Neuditz** empfiehlt heute **Schlachtfest**. Biere ff.

No. 1. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**



Gasthof in Lindenau.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Jahn.

Bayrische Bierstube. Mittagstischempfehlte heute Mittag und Abend **Pöfelschweinsknochen** mit den so beliebten **Klößen** von rohen Kartoffeln. **Bayrisch** und **Sichtenbainer** vorzüglich. Ergebenst ladet ein**E. Kannödörfer**, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.**Schweinsknochen u. Klöße** empfiehlt heute Mittag und Abend

NB. Lagerbier vorzüglich.

H. Bothe,
Promenadenstraße Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

H. Kitzke, Dresdner Hof.Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **Joh. Zänker**, Thonberg 58.**Zills Tunnel.** Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speck- und Zwiebelfuchen**,
wozu ergebenst einladet**Franz Müller.**Heute früh von 9 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer**, Neumarkt 29.**Galligers Restauration, Friedrichstraße 5. Morgen Schlachtfest.****Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu feiner Gose ergebenst ein

Friedrich Schreiber.**Drei Lilien in Mendnig.**

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu anderen Speisen und ff. Bieren ergebenst ein

W. Sahn.**Restauration zum Johannisthal.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **M. Menn.**
Auch wird daselbst ein guter Hausbursche gesucht.**Braunes Ross.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

J. G. Peter.Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim **Bäckermeister**
Mäusezahl, Grimm. Steinweg 60, Boldmars Hof vis à vis.Heute früh 8 Uhr warmen **Speckfuchen** bei
Caroline verw. **Büchner**, Grimm. Straße 31.**Speckfuchen** heute Freitag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.**Verloren** wurde Dienstag früh in Lindenau vom **Rossmarkt**
über die **Angerstraße** nach dem **Gasthof** ein schwarzer **Thibettragen**.
Gegen angemessene Belohnung abzugeben in Lindenau, **Rossmarkt**
Nr. 15 oder **Leipzig**, **Schwabe's Hof** beim **Hausmann**.**Verloren** wurde von der **Hospitalstraße** bis an's **Johannis-**
hospital eine **Rappe** mit Inhalt: **Wassersprincircular**, gez. **Carl**
Waldburger. Gegen Belohnung abzugeben **Hospitalstraße** 41.**Verloren** wurde am Sonntag Abend in der 10. Stunde ein
schwarzseidner **Regenschirm** von der **Restauration** des **Herrn Rizing**
bis in die **Schillerstraße**. Gegen Belohnung abzugeben **Salomon-**
straße Nr. 21 im **Gartengebäude**.**Verloren** wurde Donnerstag Mittag vom **Thomasplatz**
bis **Weststraße** ein **Saalschlüssel**. — Gegen Belohnung abzugeben
Weststraße Nr. 12.**Verloren** wurde vom **Kaundörfer** über den **Fleischerplatz**
durch **Stadt** **Gotha** nach der **Hainstraße** ein großer und ein kleiner
Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben **Katharinenstraße** Nr. 26
parterre.**Verloren** wurde am Sonntag von **Neuschönefeld** eine braune
Lebertasche mit Inhalt. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Brühl, **Georgenhaus** beim **Hausmann**.**Verlaufener Hund.**Ein kleiner hellbrauner Pinscher mit weißer Blässe, Pfoten und
Schwanzspitze, neussilbernes Halsband, Steuernummer und Maul-korb versehen, hat sich am 25. August im **Leutscher Holz** verloren.
Sollte der Hund Jemand zugelaufen sein, bittet man ihn gegen
Belohnung und Futtergeld dem **Hausmann** in **Lurgensteins Garten**
zu übergeben.Ein Hund, grauer Affenpinscher, ist seit vergangener Frei-
tag abhanden gekommen, selbiger trägt ein rothes Halsband von
Schnure geflochten und hört auf den Namen **Juno**. Es wird
freundlichst gebeten selbigen gegen eine sehr gute Belohnung
und Futterkosten abzugeben in dem **Braunkohlenwerke** **Auferstehung**
bei **Brandis**.**Zurückgelassen** wurde am Sonnabend ein **Paquet** **Leinwand**
in meinem **Geschäftslocal**.**Ferd. Friedrich**, **Barfußgäßchen** Nr. 2.**Zugelaufen** ist ein junger Hund mit **Maulkorb** und **Hals-**
band. Gegen **Insertionsgebühren** abzuholen **Nürnberg** **Straße** 3
im **Gewölbe**.**Zugelaufen** ist ein **Affenpinscher**, **Steuerzeichen** 218. Abzuholen
Johannistgasse 14 parterre.**Zugelaufen** ist ein schwarzer **Schafhund** bei dem **Hutmann**
Fritzsche in **Hohenheida**.**Generalversammlung**der **Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft**
Gegenseitigkeit zu LeipzigSonnabend den 9. September 1865 Abends 7 Uhr im **Wiener Saal**.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Neuwahl für die auscheidenden Ausschussmitglieder **Herrn Schuldirektor Schöne**, **Geschäftsführer Voigtländer**,
Assistenzarzt Jacobi, **Dr. med. Peschek** und **Telegraphenbureau-Vorstand Nestler**.
- 3) Abänderung der Statuten in den §§. 2, 3, 4, 7, 14, 20, 22, 35, 38, 39, 42, 49, 51, 53, 54, 57, 58, 61, 62,
63 und 67 durch Ausschuss und Directorium beantragt.

Das Directorium.

Der Rechenschaftsbericht der **Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebens-**
Versicherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeit
für das Jahr 1864 ist auf dem **Bureau** derselben unentgeltlich zu erhalten.Die **General-Versammlung** der **Kranken- und Sterbecassen-Gesellschaft****„Solidarität“**wird Sonntag den 10. September Nachmittags 3 Uhr in **Werner's Restauration**, **Rosplatz** Nr. 9, abgehalten.Tagesordnung: **Justification** der **Jahresrechnung**.Wahl eines **Beisitzers** und dreier **Ausschussmitglieder**.**Kaufmännischer Verein.**Zu dem morgen stattfindenden **Concerte** nur noch heute Mittags 1—2 Uhr und Abends 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Billet-Ausgabe** im
Bereinslocal. **Der Vorstand.**

Allgemeiner Turn-Verein.

Die von 21 Mitgliedern beantragte außerordentliche Haupt-Versammlung wird auf Wunsch der Antragsteller nicht am 2. September, sondern erst

**Sonnabend den 9. September a. c. Abends 7 Uhr
im Saale des ODEON**

gehalten werden.

Die zur Theilnahme berechtigenden Stimmkarten werden von Montag den 4. September a. c. an während der Abendstunden von 7—9 Uhr im Expeditionszimmer der Turnhalle an die Stimmberechtigten ausgegeben. — Nicht stimmberechtigte Mitglieder haben Zutritt zur Gallerie gegen Vorweis der Mitgliedskarten.

Leipzig, den 25. August 1865.

Der Turnrath.

Bassenge.

Sing-Akademie.

Heute Nachmittag 4 Uhr im Uebungslocale

Chorprobe für die Damen.

Unsere verehrten Gäste und Mitglieder werden ergebenst um **ausnahmsloses und pünktliches** Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Feuerwehr-Ausstellung.

Etwaige Rechnungen, die Feuerwehr-Ausstellung betreffend, bitte ich wiederholt, wegen Erledigung des ganzen Rechnungswesens gefälligst sofort und spätestens bis Sonnabend, den 9. September Abends 6 Uhr, vom Besteller vidimirt, bei mir, Burgsteins Garten 5A part. im Comptoir einzureichen, da später eingehende keine Berücksichtigung mehr finden können.

Oskar Leiner, Mitglied des Ausstellungs-Comités.

Zubringer Nr. III.

Sonntag den 10. d. M. von 10—11 Vorm. können die Ausübungen in Empfang genommen werden am Zubringer-Local.
Der Zugführer.

Sprige Nr. 10.

Ausübung Mittelstraße Nr. 12 abzuholen.

Der Wahrheit die Ehre.

In Besitz eines Fleischwaaren-Geschäfts in der Nähe Leipzigs versuchte ich durch Ankauf eines von Herrn Wilhelm Böttiger, Schleierstr., Leipzig Reichstraße 55, erfundenen Messerschärfers scharfe Messer zu verschaffen. Da ich nun durch selbige Messerschärfer ein ausgezeichnetes Resultat erzielt habe, versäume ich nicht solches zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. F. A.

Wollen Sie mir nicht unter derselben Adresse Ihren Namen anvertrauen? R.....

Zweimal geschrieben! Aber keine Antwort bekommen! Bestimmen Sie. Wo treffen! Poste rest. unter bekannter Zeit!

Unter H. S. II 3

liegt Antwort poste restante bereit.

Gratulirt wird nachträglich der Madame Lang zu ihrem 76. Wiegenfeste, daß der ganze Burgkeller zittert. A. S. A. B.

Unserm lieben Freund Stockahn Kull gratuliren wir zu seinem Geburtstag. Die Freunde in München.

Heute Abend Club „weißer Schwan“ Auszahlung.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

Orpheus. Heute Verein.

Therese Heymann.

Julius Fr. Meissner.

Verlobte.

Leipzig, im September 1865.

Heute Vormittag 1/211 Uhr verschied sanft und ruhig unsere geliebte Frau und Mutter, Emilie Thater geb. Franke aus Eisleben. — Leipzig, den 7. September 1865.

C. W. Thater, C. G. Fr. Thater.

Gestern Mittag 12 Uhr verschied nach 5wöchentlichem Krankenlager unser herzenguter Sohn Robert im Alter von 8 Jahren und 2 Monaten. Um stilles Beileid bitten

Robert Große.

Friederike Große geb. Volge.

Heute Morgen 5 Uhr verschied unser lieber freundlicher Georg im Alter von 10 Monaten.

Tiefbetrübt zeigen dies an

Leipzig den 7. September 1865.

Friedr. Grimme und Frau.

Dank.

Allen, welche bei dem Tode meiner lieben Frau mit Ihre Theilnahme durch Wort und That bewiesen, meinen wärmsten Dank. Dank den Herren Aerzten des Hospitals, denen es nicht möglich war, das Leben meiner theuren Frau zu retten — nachdem dieselbe schon außer dem Hospital bereits dem Grabe sehr nahe gebracht war. Gott wird dereinst vergelten.

Leipzig, den 6. September 1865.

Wilhelm Lieske.

Für die dem Herzen so wohlthuende Theilnahme der Liebe und Freundschaft, welche unserer verstorbenen Schwester Fanny am Tage ihrer Beerdigung in so überreichem Maße zu Theil geworden ist, sagen den herzlichsten Dank im Namen der übrigen Hinterlassenen

Leipzig, den 7. September 1865.

Die Familie Schönkopff.

Dank, herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem uns so hart betroffenen Verlust so rege Theilnahme zeigten. Dank Herrn Dial. Mag. Gräfe für seine tröstenden Worte am Grabe und im Hause. Möge Gott Alle vor ähnlichem Schicksale bewahren.

Leipzig, den 6. September 1865.

Friedr. verw. Beck,
Frz. Beck.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme, durch tröstende Worte, Schmückung des Sarges und die ehrenvolle Begleitung bei der Beerdigung meines theuren Gatten, Gustav Hermann Büchner, sage ich hierdurch meinen innigsten Dank; Schmerzlindernd hat diese Verehrung des Entschlafenen auf mein tiefgebeugtes Herz eingewirkt.

Reudnitz, am 6. September 1865.

Pauline verw. Büchner nebst Kindern.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Einsen mit frischer Wurst, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

Andrien, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.

Antoni, Kfm. a. Alsfelde, grüner Baum.

Albers, Frau Privat. nebst Tochter a. Biemen,

Hotel z. Palmbaum.

Bouvier, Part. a. Magdeburg, Grimm. Str. 25.

Blümker, Fabr. a. Potsdam, Brüsseler Hof.

Böckelmann, Def. a. Gauz, braunes Hof.

Barth, Kfm. a. Torgau,

Barth, Donq. n. Frau a. Meerane,

Behrens, Kfm. a. Bittau, und

v. Beuß, Baron, Stud. a. Jena, St. Hamb.

Bergmann, Kfm. a. Saarbrücken, und

Bernstein, Kfm. a. Glag, grüner Baum.

Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.

Blatt, Rent. a. Dresden, Stadt Wien.

Behn, Rent. a. Insterburg, goldner Elephant.

Bricout, und

Baenziger, Kfste. a. Brüssel, und

Bodemann, Pastor a. Finkenwerder, Hotel zum

Palmbaum.

Bernstein, Kfsm. a. Tarnow, Stadt Rom.

Bleichschmidt, Stöb. a. Liegnitz, Stadt Cöln.
 v. Bockopp, Fil. a. Copenhagen, St. Nürnberg.
 Bomann, Kfm. a. Glauchau, und
 Bunt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Bernard, Kfm. a. Haderleben, Restaurat. des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Borkendorff, Privat. a. Greiz, und
 Bell, Dr. phil. a. London, Münchener Hof.
 Charas, Kfm. a. Potoschan, Stadt Freiberg.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Cronenbold, Kfm. a. Trier, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Coard, Part. a. Paris, Restauration d. Magde-
 burger Bahnhofes.
 Gentner, Fabr.-Dir. a. Meissen, Lebe's H. garni.
 Donghsler, Part. a. Neu-Californien, Hotel de
 Pologne.
 v. Dunten, Graf, Rgtsbes. a. Riga, Hotel de
 Baviere.
 Dyakfo, Dr., Gymnasiallehrer a. Luzern, Hotel
 z. Palmbaum.
 Ducker, Privat. a. Potsdam, Stadt Nürnberg.
 Dürker, Reg.-Rath u. Frau a. Berlin,
 Dulle, Fil., und
 Dulle, Kfm. a. Baderborn, und
 Dorn, Kfm. a. Hybnick, Restaurat. des Leipziger
 Dresdner Bahnhofes.
 Daubner, Vergoldeb. a. München, Lebe's Hof. g.
 Emery, Part. a. Neu-Californien, H. de Vol.
 Gmrein, Wang. a. New-York, H. de Baviere.
 Gize, Destill. a. Dessau, goldnes Sieb.
 Gger, Kunstgärtner a. Chemnitz, Stadt London.
 Feldstein, Kfm. a. Golschan, Stadt Freiberg.
 Filla, Obergärtner a. Prag, Brüsseler Hof.
 Finkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Fricke, Exped. a. Dresden, und
 Flügel, Fabr. a. Ruchhain, goldnes Einhorn.
 du Fallois, Bauführer a. Cöln, und
 Finger, Müller a. Lobositz, weißer Schwan.
 Flügel, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Goldschmidt, Kfm. a. Rischod, Lebe's H. garni.
 Goltstamm, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Glouwitz, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Gerstorf, Def. a. Desterich, H. z. Kronprinz.
 Götschel, Kfm. a. Bremen, goldnes Einhorn.
 Griebach, Frau Dr. a. Gera, weißer Schwan.
 Gläser, Landschaftsmaler n. Fam. a. Reichens-
 bach i/W., weißer Schwan.
 Gimmel, Kfm. a. Magdeburg, und
 Gombert, Lehrer a. Potsdam, H. z. Palmbaum.
 Grunert Coiffeur a. Rochitz, Stadt Dresden.
 Halperton, Privat. n. Fam. a. Rahles, Hotel
 de Pologne.
 Haracek, Gärtner a. Prag, Brüsseler Hof.
 Hofmann, Kempnermeister a. Osterfeld, Bam-
 berger Hof.
 Hager, Kfm. a. Borwen, Stadt Hamburg.
 Hummel, Def. a. Gutz, braunes Kof.
 Hüppe, Fabr. a. Reichenhall, grüner Baum.
 Hoyer, Kfm. a. Gera, und
 Haase, Kfm. a. Havre, Hotel de Baviere.
 Hüfner, Kfm. a. Aschaffenburg, H. z. Palmbaum.
 v. Hilzig, Stöb. a. Norrlöpping, St. Nürnberg.
 Hupfen, Frau Berghptm. n. Tochter a. Halle,
 Hotel de Prusse.
 Hesse, Dr., Prof. n. Tochter a. Gießen, Stadt
 London.
 Israel, Kfm. a. Weener, goldne Sonne.
 Jacoby, Ober-Steuer-Inspr. a. Grimma, Hotel
 z. Palmbaum.
 König, Förster a. Jöschau, braunes Kof.
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 v. Krimig, Part. a. Schleiden, grüner Baum.
 Kuhn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 v. Klüppner, Frau Baronin a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 Kaldenbach, Kfm. a. Warmen,
 Krüger, Holzhdler. a. Dresden, und
 Koch, Kfm. a. Mainz, Hotel z. Palmbaum.
 Krähner, Mühlenbes. a. Grimma, Spreers H. g.
 Kaufmann, Pharmaceut a. Eisenach, St. Cöln.
 Krons, Beamter a. Cöln, Stadt Nürnberg.
 Kollmann, Pferdehdler. a. Wurzen, dtsh. Haus.
 Krad, Kfm. a. Mainz, Stadt Dresden.
 Lörenberg, Kfm. a. Hamburg,
 Liebel, Obergärtner a. Prag, Brüsseler Hof.
 Lingke, Rgtsbes. a. Dresden, H. z. Palmbaum.
 Lange, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Luden, Rittergtsbes. n. Fam. a. Langenau,
 Stadt Rom.
 Lombhardt, Rgtsbes. a. Posen, Lebe's H. garni.
 Lipke, Fabrikbes. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Morgenstern, Rent. n. Frau a. Magdeburg,
 Hotel de Pologne.
 Majel, Kfm. a. Neapel, Stadt Hamburg.
 Müller, Leinwandbes. a. Elberfeld, und
 Müller, Orgelb. a. Delitzsch, goldnes Einhorn.
 Mumm, Stud. a. Duedlinburg, H. z. Palm.
 Müller, Kfm. a. Nordhausen, und
 Mendelsohn-Glasen, Part. a. Hamburg, St. Rom.
 Müller, Kfm. a. Mainz, Münchener Hof.
 Mertens, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Morgenstern, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.
 Neumann, Expediteur n. Frau a. Berlin, Stadt
 Dresden.
 Nowotarski, Kunstgärtner a. Fünfkirchen, Lebe's
 Hotel garni.
 Nagel, Kfm. a. Gera, und
 Nagel, Part. o. Carlruhe, Hotel z. Palmbaum.
 Nowoskelski, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 Nehme, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.
 Dito, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Phillips, Oberbürgermeister. a. Elbing, und
 Pechins, Kfm. a. Wradford, Hotel de Pologne.
 Piepelt, Hofgärtner a. Prag, Brüsseler Hof.
 Pechen, Holzhdler. a. Niedergrund, w. Schwan.
 Pfäfer, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Peizer, Kfm. a. Rheydt, und
 Pieck, Kfm. a. Nordhausen, H. z. Palmbaum.
 Pair, Zimmermstr. a. Tzolnok, Lebe's Hotel g.
 Pfunder, Baumstr. a. Zürich, Stadt London.
 Peukert, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Pocholsky, Hdler. a. Pologl, Brüsseler Hof.
 Reinmüller, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
 v. Räsfeld, Kfm. a. Remscheid, H. de Baviere.
 Raitzel, Def. a. Bayreuth, und
 Rousseau, Kfm. a. Minden, H. z. Palmbaum.
 Rosenthal, Agent a. Posen, und
 Roll, Frau Rent. a. Grünhof, Restauration d.
 Berliner Bahnhofes.
 Röppel, Fabr. a. Gera, Stadt Cöln.
 v. Röppel, Fil. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Rosen, Kfm. a. Warschau, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofes.
 Reusch, Kfm. a. Berlin, und
 Reinberg, Privat. a. Maroldenburg, St. London.
 Schmey, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schönmann, Def. a. Gutz, braunes Kof.
 Schulze, Fuhrwerksbes. a. Berbst, weißer Schwan.
 Strauß, Baumstr. a. Luxemburg, und
 Schaum, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Bad.
 Schteling, Kfm. a. Neulichen, und
 Schumann, Kfm. a. Petersburg, gold. Elefant.
 Stauch, Kfm. a. Hanau, Hotel z. Palmbaum.
 Samhering, Kfm. a. Stettin, und
 Scheidel, Braumeister a. Petersburg, Restaurat.
 des Berliner Bahnhofes.
 Schau, Zimmermstr. a. Grimma, Spreers H. g.
 v. Schönberg-Reichstädt, Oberleutnant n. Fam.
 a. Reichstädt, Stadt Nürnberg.
 Schlesinger, Dr. med. n. Sohn a. Glatz, Res-
 tauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
 Schröder, Inspr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Stawinski, Def. a. Mohilew, und
 Seidler, Fabrikbes. n. Fam. a. Chemnitz, Lebe's
 Hotel garni.
 Schubert, Dr. n. Fam. a. Prag, Stadt London.
 Simoni, Theaterdir. n. Frau, und
 Spittthöfer, Buchhdler. a. Rom, Stadt Dresden.
 Schneider, Gtr.-Hdlr. a. Wurzen, dtsh. Haus.
 Urban, Fabr. a. Hanau, Hotel z. Palmbaum.
 Uhlfelder, Kfm. a. Bamberg, Spreers H. garni.
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Waig, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 Wehrmann, Def. a. Schaussädt, grüner Baum.
 Wils, Kfm. a. Stettin, goldne Sonne.
 Wegener, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Witzendorf, Kfm. a. Wien, und
 Weigel, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Weinberg, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.
 Winkelmann, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 Wiggner, Adv., und
 Wiggner, Prof. a. Rostock, Restaur. d. Magde-
 burger Bahnhofes.
 Walter, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Zimmermann, Kfm. n. Frau a. Erfurt, Brüsseler
 Hof.
 Bierenberg, Fabr. a. Ruchhain, und
 Sandee, Bürgermeister n. Tochter a. Dommitzsch,
 goldne Sonne.
 Siesched, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. Septbr. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 138¹/₂; Berl.-Anh.
 201¹/₄; Berlin-Potsd.-Magdeb. 209; Berlin-Stettiner 129;
 Dresd.-Schweid.-Freib. 143¹/₂; Cöln-Mind. 220; Cosel-Derb.
 55¹/₂; Galiz. Carl-Ludwig 90; Mainz-Ludwigshafen 128¹/₄;
 Medlenb. 76¹/₂; Friedr.-Wilh.-Nordb. 74¹/₄; Oberchl. Lit. A.
 172; Destr.-Franz. Staatsb. 110³/₄; Rhein. 118¹/₄; Südbahn
 (Rom.) 123; Thür. 132¹/₂; Warschau-Wiener 67¹/₄; Preuß.
 Anleihe 5⁰/₁₀ 104³/₈; do. 4¹/₂ 100¹/₂; do. St.-Sch.-Scheine
 3¹/₂ 89³/₈; Destr. Nat.-Anl. 67³/₈; do. Cred.-Loose 75¹/₂;
 do. Loose von 1860 81⁵/₈; do. von 1864 48¹/₂; do. Silber-
 Anleihe 73; do. Bank-Noten 93¹/₈; Russ. Prämien-Anleihe
 88; do. Polnische Schatzobligat. 71; do. Bank-Noten 80¹/₈;
 Ameritaner 72; Braunschw. Bank-Actien 84; Darmst. do.
 90³/₄; Dessauer do. 87; Disc. Comm.-Anh. 100¹/₄; Genfer
 Cred.-Actien 42¹/₈; Grazer B.-Act. 106¹/₂; Goth. Priv.-Bank-
 Actien —; Leipz. Cred.-Act. 84; Mein. do. 101¹/₂; Preuß.
 B.-Anh. 149¹/₄; Destr. Cred.-Act. 80³/₈; Weim. Bank-Actien
 100¹/₄. Wechsel. Amsterdam l. S. 143¹/₈; Hamb. l. S. 152³/₄;
 do. 2 M. 151³/₈; London 3 M. 6.23³/₈; Paris 2 M. 81;
 Wien 2 M. 92¹/₈; Frankfurt a./M. 2 M. 56.28; Petersburg
 l. S. 88¹/₂; Bremen 8 Tage 111³/₈.

Wien, 7. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 72.90; Metall. 5⁰/₁₀ 68.40; Staatsanl. v. 1860 87.90; Bank-
 Act. 776; Actien der Creditanstalt 173.40; Silberagio 107.50;
 London 109.75; l. l. Münzduc. 5.18. Börsen-Notirungen
 v. 6. Sept. Metall. 5⁰/₁₀ 68.10; do. 4¹/₂ 0 —; Bankact. 775.—;
 Nordbahn 167.20; mit Verloofung v. J. 1854 82.50; National-
 Anl. 72.90; Act. der St.-E.-Gesellsch. 179.40; do. der Cred.-
 Anst. 173.70; London 109.50; Hamburg 81.20; Paris 43.50;
 Galizier 192.80; Act. d. Böhm. Westb. 160.50; do. d. Lomb.
 Eisenb. 194.50; Loose d. Creditanst. 121.60; Neueste Loose 88.30.

Berliner Productenbörse, 7. Septbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 47—67 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 29—36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —,
 pr. d. M. 24¹/₄ —. Spiritus pr. 8000⁰/₁₀ Tr. loco 14¹/₄ —,
 pr. d. M. 13¹¹/₁₂, Septbr.-Octr. 13¹¹/₁₂, April-Mai 14¹/₄ matt,
 100,000. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 43¹/₂ —, pr. d. M.
 43, Septbr.-Octr. 43, Frühjahr 47 matt, 2100. — [Rübsöl
 pr. 100 Pfd. loco 14¹/₂, pr. d. M. 14¹/₄, Septbr.-Octr. 14¹/₄,
 April-Mai 14¹/₂ matt.]

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Sept. Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.